

azubi börse hamburg

Hinter den Kulissen

Azubis packen aus und erzählen über ihren Betrieb und ihre Ausbildung

Als Au-pair in London

Voraussetzung: Mut

Richtig bewerben

Anschreiben, Lebenslauf und Vorstellungsgespräch: So geht's!

Soft Skills

Darts: Ein Hobby zeigt, was in euch steckt



Shootingstar von euch gewählt
COVER IT!
www.azubiboerse.de



ALDI bildet aus.
www.aldi-azubi-camp.de



Bei uns bekommst Du Deine Chance. Jeden Tag.

Für unsere Regionalgesellschaft suchen wir Auszubildende zum Verkäufer
(m/w); Kaufmann im Einzelhandel (m/w).

Information und Bewerbung unter

www.aldi-azubi-camp.de oder
ALDI GmbH & Co. KG Seevetal
Ohlendorfer Straße 38, 21220 Seevetal

Für echte Kaufleute.



Wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen mit den Zähnen.

Graffito

Tatsächlich, das Ende deiner Schulzeit ist in Sicht. Endlich. Wir drücken die Daumen. In jedem Fall hast du ein super Timing: Es gibt mehr Ausbildungsangebote als Ausbildungssuchende. Entsprechend legen sich die Firmen für „ihre“ passenden Azubis so richtig ins Zeug. Das könnte zur Qual der Wahl für dich werden.

Daher ist es schlau, sich vorher ein paar Gedanken zu machen: Was für Talente hast du? Was für Berufe gibt es überhaupt? Was willst du jeden Tag tun? Eine Fährte könnte deine Freizeit sein. Daher haben wir mit einem Darts-Juniormeister und einem Mathe-Ass gesprochen.

Und natürlich hast du mit der azubi börse hamburg einen echten Freund und Helfer in den Händen.

Sie bietet dir Berufsbeschreibungen von Automobilkaufmann/-frau bis Verkäufer/in. Wenn du was gefunden hast, schau dir die Ausbildungsangebote und Selbstdarstellungen der Firmen an. Auch die Rubrik „Hinter den Kulissen“ hilft. Hier berichten Azubis aus dem wahren Leben. So weißt du, was konkret ansteht.

Und wenn du dich fragst, wie du an deinen Traumjob kommst, wirf einen Blick auf unsere Bewerbungstipps. Die reichen von Anschreiben über Lebenslauf bis zu den kleinen, aber feinen Tricks, die deine Bewerbung zu einem vollen Erfolg machen.

Vielleicht willst du aber auch etwas komplett anderes machen und nicht gleich mit einer Ausbildung starten? Wie wäre es mit Au-pair? Vielleicht in London? Wir haben jemanden getroffen, der das schon gemacht hat. Neugierig? Dann wirf einen Blick in unser Magazin.

So oder so wünschen wir euch viel Erfolg und natürlich viel Spaß

das azubi-börse-Team



Werde Fan:
Und du verpasst keine aktuellen Berichte
und Veranstaltungstipps mehr!



www.facebook.com/azubiboerse

azubi börse hamburg

**Aktuelle Chancen für Praktikum
und Beruf in Hamburg**

Ausgabe 34

Verlag und Herausgeber

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
Juliane Torka (V.i.S.d.P.)
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg
E-Mail info@azubiboerse.de
Web www.azubiboerse.de

Projektleitung & Anzeigenverkauf

Julia Odenwälder
Telefon 040 37 665 677
E-Mail j.odenwaelder@azubiboerse.de

Erscheinungsweise

2x jährlich, im Frühjahr und im Herbst

Verteilung

kostenlos an allen allgemeinbildenden
Schulen, in Jugendberufsagenturen
und Berufsinformationszentren in Hamburg
und Umgebung

Gestaltung & Litho

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg
Matthias Grün (Chef vom Dienst)
Luise Borstelmann
Friederike Geyer
Melanie Meyn

Databasepublishing

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
in Kooperation mit inpetto, beide
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg

Druckerei

Druckhaus Hamburg GmbH & Co. KG
Am Hilgeskamp 51-57
28325 Bremen
Web www.humburg.de

Fotos

Hinter den Kulissen: EINSATZ Creative Production
Cover-it-Shooting 2013: Maya Meiners
Auf ein Wort: © JENIX
London: © Viola Klostermann, Darts: © hks64

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische
Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlages.



12 Hier kommt keine Langeweile auf – Mediengestalter haben einen vielfältigen Beruf.

interview

12 Hinter den Kulissen bei EINSATZ Creative Production

Friederike und Melanie zeigen uns, was
Mediengestalter alles draufhaben müssen.

20 Ausland

Grenzen überschreiten und Neues
entdecken – als Au-pair in London.

24 Darts

Hobbys im Lebenslauf können
das Bewerberprofil abrunden.



Titelmotiv:

Isabelle, Voting-Gewinnerin unseres
Fotoshootings auf der Einstieg-Messe 2013.



20 Hast du das Zeug zum Au-pair? Viola erzählt von ihrem Aufenthalt in London.



24 Volltreffer – Darts als Hobby ist ein Gewinn für den potenziellen Arbeitgeber.

standards

03 Editorial

Die Herausgeber haben gute Neuigkeiten für dich!

06 Auf ein Wort

Die Mitglieder der Newcomer-Band JENIX haben für dich ein paar Zeilen zum Thema Ausbildung verfasst.

08 Alles auf einen Blick

Alle Firmen dieser Ausgabe im Überblick.

28 Berufsbeschreibungen

Was macht eigentlich ein Orthopist? Damit du auch weißt, was dich im Berufsalltag erwarten könnte, bekommst du von uns viele Infos zu vielen Berufen.

tipps

14 Tipps für einen guten Start

Auf drei prall gefüllten Seiten stellen wir dir die wichtigsten Fragen zu deiner Bewerbung. Vorbereitung ist das A und O! Sie gibt dir beim Vorstellungsgespräch Sicherheit, um ordentlich zu punkten. Bedenke: Es gibt immer Mitbewerber...

18 Das Anschreiben

Sieh dir unser Musteranschreiben an. Damit schaffst du schnell und unkompliziert deine eigene Bewerbung.

19 Der Lebenslauf

Unser Muster für deinen Lebenslauf.

34 Online-Tipps

Das Internet ist eine riesige Fundgrube und Hilfe zum Thema Ausbildung. Bei der Onlinebewerbung und Jobrecherche gibt es aber einiges zu beachten.



„Ich weiß, wer ich bin, was ich kann und was ich will.“

Wie schön wäre es doch, könnte man all dies von sich behaupten, wenn man das letzte Mal mit den Fingern über die Insignien der Jugend streicht, die man doch erst gestern mit so viel Liebe und Zuversicht in die Schulbank ritzte.

„Alles wird perfekt! So perfekt!“

Der Optimismus und die Unerschrockenheit von damals weichen dem Gefühl von Unsicherheit und Ratlosigkeit. Und dann stehst du da! Den Abschluss in der Tasche. Und nun? Wer bin ich? Was will ich überhaupt? Machen wir uns nichts vor, dieses Gefühl kennen wir alle, und das ist auch absolut in Ordnung. Denn was wären Antworten und Lösungen ohne Zweifel, Fragen und Probleme?

Seit fast elf Jahren sind wir nun schon eine Band. Wir touren gemeinsam durch die Lande, schreiben Songs, produzieren Alben und sind unsere eigene Plattenfirma. Kurz: Wir erleben verdammt viel. Unsere Jugend haben wir laut Versicherungsstatus schon eine Weile hinter uns gelassen. Unseren jugendlichen Glauben an das Unmögliche haben wir uns jedoch bewahrt.

Warum erzählen wir das alles? Weil wir finden, dass auch ihr an das Unmögliche glauben solltet. Diese Überzeugung trägt einen manchmal weiter, als man es je für möglich gehalten hätte. Und wenn es um die Fragen geht, was soll ich beruflich machen, wo soll es hingehen, dann lasst euch nicht davon einschüchtern, was andere sagen. Wagt zu träumen! Wagt zu riskieren! Schranken sind da, um sie zu durchbrechen. Fehlentscheidungen, um aus ihnen zu lernen.

Es geht auch nicht darum, immer schneller und besser sein zu müssen als alle anderen, sondern eher darum, sich gut zu fühlen

mit dem, was man tut. Die Sache ist ganz einfach: Wenn du liebst, was du tust, dann kann es nicht falsch sein und das Ergebnis wird umso besser. Dass es im Traumberuf aber auch Dinge gibt,

die weniger Spaß machen, ist ja wohl klar. Wen das jetzt überrascht, den begrüßt an dieser Stelle die Realität.

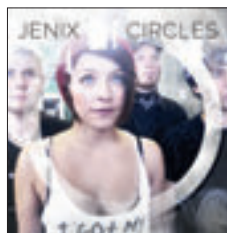
Vertrau stets auf das, was du kannst. Und wenn du denkst, du kannst nichts, was

völliger Blödsinn ist, frag einfach Menschen, die dir nahestehen, worin sie dein Talent sehen. Manchmal entdeckt man so Stärken, für die man selbst blind war. Genauso solltest du aber auch deine Schwächen kennen. Entwickle ein Bewusstsein für dich selbst und für das, was du wirklich willst.

Da jeder Mensch anders ist, ist es auch völlig normal, dass der ein oder andere einfach länger braucht, um seinen Weg zu finden. Lass dich von niemandem stressen. Wir wissen als Band nur allzu gut, was es heißt, unter enormem Druck zu stehen. Die Erwart-

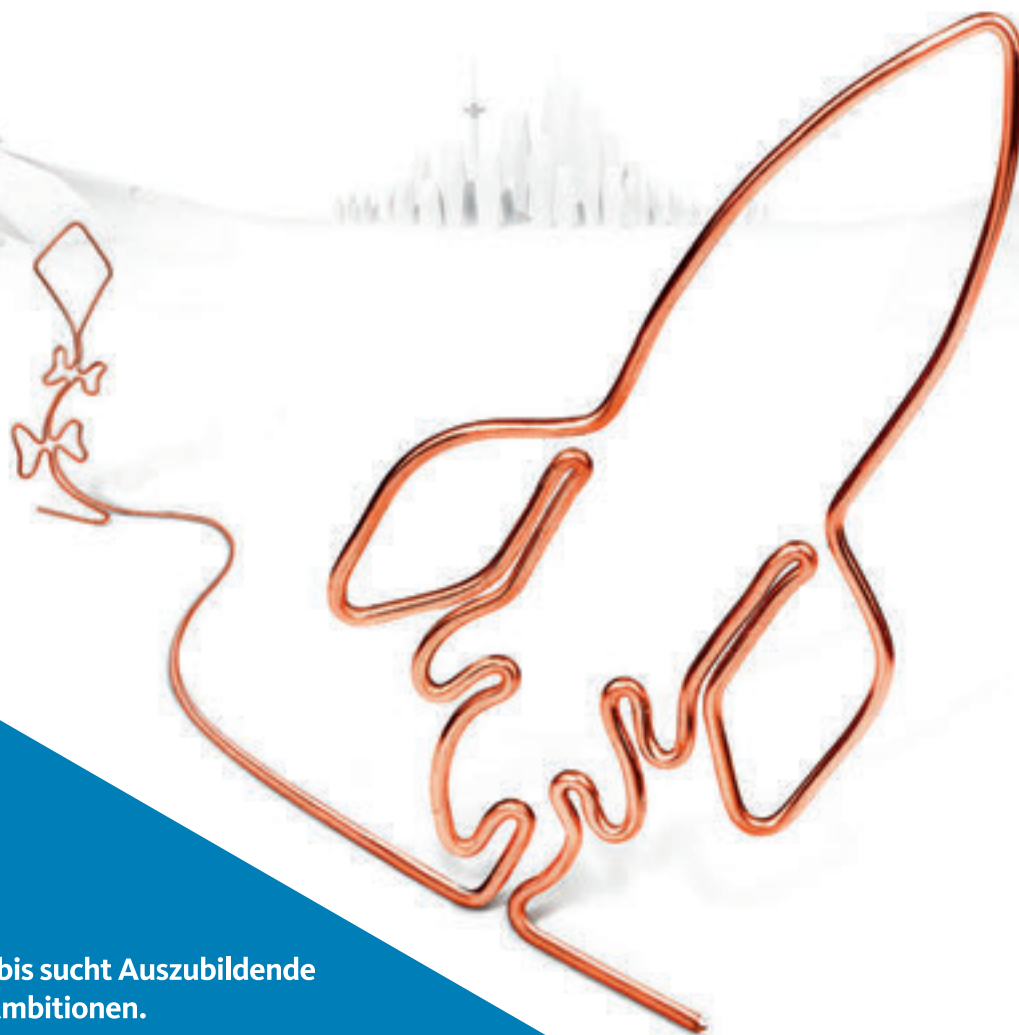
tungen von außen und der Anspruch an sich selbst können der absolute Killer sein und einen komplett blockieren.

Unser Tipp: Vertrau dir selbst, denn du weißt, was du kannst, was du willst und wer du bist.



Im März erscheint das Album „Circles“ mit elf neuen Songs. Wer mehr JENIX will, kann den handgemachten Rock 'n' Roll der Band auf der Tour zum neuen Album erleben. Am Samstag, den 10. Mai 2014 rocken die sympathischen Musiker live in der **Prinzenbar**.

So machen wir Einsteiger zu Aufsteigern.



Aurubis sucht Auszubildende mit Ambitionen.

Wer hoch hinauswill, ist bei Aurubis genau richtig! Bei Europas größtem Kupferproduzenten erwarten dich zahlreiche Ausbildungsberufe mit glänzenden Aussichten – vom Chemikanten bis zum Verfahrensmechaniker. Individuelle Förderprogramme, Auslandsaufenthalte und viele andere Angebote bieten dir die perfekte Startrampe in eine erfolgreiche Zukunft.

Bewirb dich für eine Ausbildung bei Aurubis:
www.aurubis.com/karriere

 **Aurubis**
Our Copper for your Life

Hier siehst du, welche Firmen Ausbildungsplätze anbieten. Die jeweiligen Berufsbeschreibungen findest du ab Seite 44.

A

- 22 AGA Unternehmensverband
- 02 ALDI GmbH & Co. KG
- 07 Aurubis AG

B

- 22 Boltze Ideen Deutschland GmbH & Co. KG

C

- 22 CHEFS CULINAR Nord GmbH & Co. KG
- 17 Clariant Masterbatches

D

- 09 Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH

E

- 35 EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
- 27 Einstieg GmbH
- 23 EOS Holding GmbH

F

- 17 FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH

G

- 25 Gebäudeservice Elster KG

H

- 26 HanseCom GmbH
- 23 Hermes Fulfilment GmbH
- 23 HTI Feldtmann KG

L

- 10 Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG

S

- 25 Schill + Seilacher "Struktol" GmbH
- 26 STERAC Transport & Logistik GmbH

T

- 26 Tobias Grau GmbH

U

- 09 Universitäre Bildungsakademie UKE



Werde unser Covermodel!
EINSTIEG-Messe
Stand A19
21. + 22. Februar!



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Universitäre Bildungsakademie

Beste Perspektiven rund um die Gesundheit

Eine Ausbildung machen – oder doch lieber studieren? Oder gleich beides? Bei uns haben Sie die Wahl. Neben erstklassigen Ausbildungsangeboten bieten wir in einigen Fachrichtungen auch international anerkannte Bachelor Abschlüsse an. Egal ob Sie sich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheiden – bei uns sind Sie gut aufgehoben.



Ausbildung

Diätassistent/in
Gesundheits- und Krankenpfleger/in,
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
Medizinische/r Fachangestellte/r
Operationstechnische/r Assistent/in
Orthoptist/in
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
Biologisch-Technische Assistenz
(School of Life Science)

Studium

Physiotherapie (B.Sc.)
in Kooperation mit der Hochschule 21 in
Buxtehude
Dualer Studiengang Pflege (B.A.)
in Kooperation mit der Hochschule für
Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)
Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)
in Kooperation mit der Nordakademie

Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Universitäre Bildungsakademie
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
Standort:
Kollaustraße 67–69, 22529 Hamburg
Tel.: +49 40 7410 - 54442
Fax: +49 40 7410 - 56232
bildungsakademie@uke.de
www.uke.de/bildungsakademie

Ausbildung bei Louis

Jetzt bewerben!

Die Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH ist
Europas Nr.1 für Motorrad und Freizeit.

Über **160 Auszubildende in 14 Berufen**
machen sich schon jetzt bei uns fit für eine
erfolgreiche Zukunft.

Besuche uns im Internet und informiere
Dich über unsere **vielen Ausbildungsberufe**.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

**www.louis.de/
ausbildung**



Raus aus der Schule, rein in den Handel!

Lidl zählt in Deutschland zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel und ist als internationale Unternehmensgruppe mit eigenständigen Landesgesellschaften in ganz Europa aktiv. In Deutschland sorgen 38 rechtlich selbständige Regionalgesellschaften mit rund 3.300 Filialen und rund 66.000 Mitarbeitern für die Zufriedenheit der Kunden.

Was eine Ausbildung bei Lidl so einzigartig macht? Es sind die Menschen, die bei uns arbeiten. Jeder bei Lidl ist Teil eines starken Teams, das fest zusammenhält. Und es sind die vielen Möglichkeiten, die der Einzelhandel bietet.

Optimale Betreuung

Um Sie optimal auf Ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten, erlernen Sie bei Lidl vom ersten Tag an die Praxis. Unterstützt von erfahrenen Kollegen (w/m), Ausbildern (w/m) vor Ort sowie Ausbildungsleitern (w/m) erhalten Sie einen gründlichen Einblick in das Tagesgeschäft des Lebensmitteleinzelhandels.

Verantwortung übernehmen

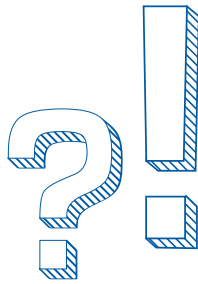
Als Auszubildender (w/m) übernehmen Sie bei uns schon früh verantwortungsvolle Aufgaben. Zum Beispiel haben Auszubildende zum Kaufmann (w/m) im Einzelhandel die Möglichkeit, bereits während ihrer Ausbildung für zwei Wochen gemeinsam mit anderen Auszubildenden das komplette Tages-

geschäft einer unserer Filialen zu leiten – von der Warenbestellung über die Personalplanung bis zum Kassenabschluss.

Hervorragende Berufsperspektiven

Bei persönlicher Eignung und guter Abschlussprüfung

haben unsere Auszubildenden (w/m) beispielsweise im Verkauf gute Aufstiegschancen zum stellvertretenden Filialverantwortlichen (w/m) oder Filialverantwortlichen (w/m). Außerdem stehen Ihnen Weiterqualifizierungsmöglichkeiten z. B. zum Handelsfachwirt (w/m) offen. Auf alle Auszubildenden warten spannende Herausforderungen auch nach ihrer Ausbildung.



Ausbildungsstellen im Vertrieb:

Ausbildung zum Verkäufer (w/m)

Bei der zweijährigen Ausbildung zum Verkäufer (w/m) ist Vielseitigkeit gefragt. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Warenverräumung, die Präsentation der Ware, Kassiertätigkeiten sowie die Beratung der Kunden.

Ausbildung zum Kaufmann (w/m) im Einzelhandel

Die dreijährige Ausbildung zum Kaufmann (w/m) im Einzelhandel bereitet Sie auf spannende und verantwortungsvolle Aufgaben vor. In den ersten beiden Jahren lernen Sie die grundlegenden Abläufe kennen, platzieren die Waren im Markt und üben Kassiertätigkeiten aus. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr übernehmen Sie mehr Verantwortung und leiten z. B. andere Auszubildende an oder unterstützen den Filialverantwortlichen (w/m) bei der Organisation des Marktes.

Das Abiturientenprogramm

Mit Abitur können Sie direkt durchstarten: Im Abiturientenprogramm erwerben Sie bei uns in drei Jahren drei Abschlüsse (Kaufmann (w/m) im Einzelhandel, Handelsfachwirt (w/m), Ausbilderschein) und sind danach als Filialverantwortlicher (w/m) für rund 15 Mitarbeiter zuständig. Und Sie haben bei uns ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten, z. B. zum Verkaufsleiter (w/m).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir haben mehr zu bieten!

Willkommen in der Welt des Handels.

Willkommen bei Lidl.

Mehr Informationen unter

www.karriere-bei-lidl.de/ausbildung





Ausbildung oder Abiturientenprogramm bei Lidl

Sie haben Ihre Schulzeit erfolgreich abgeschlossen und suchen eine Ausbildung, die Ihnen eine sichere Zukunft bietet und die Sie wirklich weiterbringt? Dann sind Sie bei Lidl genau richtig. Unsere Ausbildungsberufe bieten Ihnen jede Menge Chancen. Haben Sie Lust auf Verantwortung? Dann handeln Sie jetzt.

Warum Lidl? Egal, ob Sie sich für eine Ausbildung entscheiden, oder für das Abiturientenprogramm – bei Lidl werden Sie immer kompetent betreut. Bei uns sind Sie Teil eines starken Teams, das Sie jederzeit unterstützt – von Anfang an.

Voraussetzungen: Für die Ausbildungen erwarten wir einen überzeugenden Haupt- oder Realschulabschluss. Für das Abiturientenprogramm benötigen Sie die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Doch egal, wofür Sie sich entscheiden – Sie sollten Interesse an Handelsthemen haben, leistungs- und lernbereit sein sowie eine freundliche und offene Art haben.

Ausbildungen im Profil: Starten Sie bei uns mit der zweijährigen Ausbildung als Verkäufer (w/m) oder wählen

Sie die dreijährige Ausbildung zum Kaufmann (w/m) im Einzelhandel, um Stellv. Filialverantwortlicher (w/m) zu werden.

Abiturientenprogramm im Profil: Hier warten gleich drei Abschlüsse in drei Jahren auf Sie! Nach 18 Monaten sind Sie Kaufmann (w/m) im Einzelhandel und nach weiteren 18 Monaten geprüfter Handelsfachwirt (w/m) IHK. Zudem können Sie eine Weiterbildung zum Ausbilder (w/m) machen. Kurzum: Mit dieser Kombination aus Aus- und Weiterbildung ist Ihr Ziel eine Position als Filialverantwortlicher (w/m).

Attraktive Vergütung: Ausbildungen Vertrieb: 1. Jahr 850 €, 2. Jahr 950 €, 3. Jahr 1.100 €. Abiturientenprogramm: 1.-6. Monat 950 €, 7.-18. Monat 1.100 €. Danach profitieren Sie von der übertariflichen Vergütung bei Lidl. (Stand: Januar 2014)

Informieren und bewerben Sie sich online unter www.karriere-bei-lidl.de



AUSBILDUNG BEI LIDL

Lidl lohnt sich.

„Keine faulen Kompromisse!“



Friederike, 24 Jahre,
und Melanie, 20 Jahre

EINSATZ Creative Production
Mediengestalterinnen
Digital und Print
1. Ausbildungsjahr

Welche Schule habt ihr vor eurer Ausbildung besucht und welchen Abschluss habt ihr dort erworben?

Friederike: Nach meinem Abitur am Gymnasium habe ich ein dreijähriges Studium an der Universität Lüneburg absolviert und mit dem Bachelor of Arts beendet.

Melanie: Ich habe auch das Gymnasium besucht und mit dem Abitur abgeschlossen.

Warum habt ihr euch für diesen Beruf entschieden?

Friederike: Zunächst wollte ich einen ganz

anderen Beruf ausüben, denn ich habe Deutsch und Kunst auf Lehramt an Grund- und Hauptschulen studiert. Doch recht schnell war mir klar, dass Unterrichten nicht ganz mein Ding ist, viel lieber wollte ich mehr mit Kunst und Gestaltung machen. Nach meinem Bachelorabschluss habe ich also den

Schritt gewagt und mich noch mal neu orientiert.

Melanie: Ich fand schon immer Themen wie Werbung, Bildbearbeitung, Farbe und Gestaltung interessant – meine Fachrichtung bringt zudem auch organisatorische Aufgaben mit sich, das hat die Ausbildung für mich abgerundet.

Haben sich eure Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Friederike: Absolut, ich bin sehr glücklich mit meiner Entscheidung. Es ist wichtig,

das zu machen, was einem wirklich Spaß bringt. Man darf bei der Berufsfindung keine faulen Kompromisse wegen mehr Gehalt oder besseren Arbeitszeiten eingehen. Auf lange Sicht wird man es bereuen. *Melanie:* Durch Praktika und drei Probetage bei EINSATZ hatte ich schon recht konkrete Vorstellungen und diese haben sich durchaus bestätigt. Ein besonderes Projekt für uns Azubis ist die azubi börse. Da sind wir von Anfang an in den Ablauf involviert – von der Idee bis zur Produktion. Auch auf der Einstieg Messe sind wir aktiv dabei und können unsere Ideen mit einbringen, das macht total Spaß.

Wer oder was hat euch bei der Berufsfindung geholfen? Habt ihr vorher ein Praktikum gemacht?

Friederike: Ich hatte Beratungstermine beim Arbeitsamt, war in Berufsfindungszentren und habe mich übers Internet informiert. Auch ein dreiwöchiges Schulpraktikum in einer Grafikwerkstatt war sehr hilfreich, so wusste ich bei meiner neuen Berufswahl bereits einigermaßen, was auf mich zukommt.

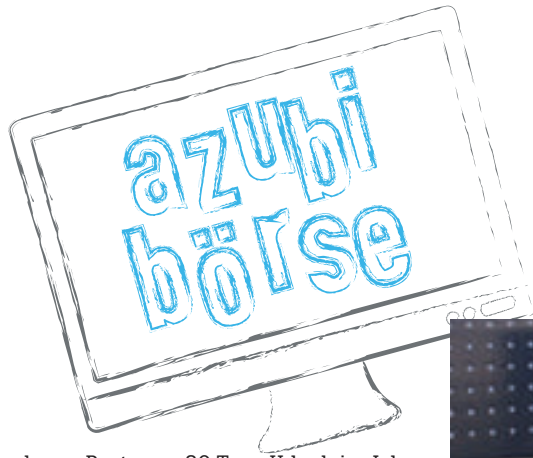
Melanie: Ein zweiwöchiges Schulpraktikum in einer Werbeagentur hat mir einen super Einblick gewährt und nach dem Abi war ich für drei Monate in einer Online-Redaktion. Natürlich habe ich auch viel im Internet recherchiert.

Was verdient ihr während eurer Ausbildung?

1. Lehrjahr: 590 €
2. Lehrjahr: 640 €
3. Lehrjahr: 690 €

Wie sieht euer Arbeitsplatz aus? Ort? Verschiedene Abteilungen? Team- oder Einzelarbeitsplatz?

Wir haben jeweils einen eigenen Arbeitsplatz in einem Großraumbüro mit Blick auf den Hamburger Hafen. Im Laufe der Ausbildung durchlaufen wir verschiedene



Abteilungen: Werbung, Verpackung, Post-Production, Kundenberatung bzw. Fotografie.

Kundenkontakt – national/international?

Friederike: Als Mediengestalterin in der Fachrichtung Gestaltung und Technik werde ich eher wenig Kundenkontakt haben.

Melanie: Den Part des Kundenkontakts übernehmen bei uns größtenteils Kundenberater, deren Abteilung ich noch durchlaufen werde, da ich die Fachrichtung Beratung und Planung gewählt habe.

Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Berufsschul-Unterrichtsform?

Wir arbeiten montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und haben

30 Tage Urlaub im Jahr. Der Berufsschulunterricht findet in Blockform statt.

Habt ihr schon Pläne für die Zukunft?

Zu Beginn der Ausbildung sind wir erst einmal froh, dass der Bewerbungsstress endlich hinter uns liegt und wir etwas Tolles gefunden haben.

Die nächsten Ziele sind, die Prüfungen in der Schule gut zu schaffen und die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Möchtet ihr in diesem Beruf bzw. in der Branche bleiben?

Friederike: Ob ich in diesem Beruf bleibe, weiß ich noch nicht. In der Branche möchte ich aber unbedingt bleiben!



Melanie: Ich möchte auf jeden Fall in der Branche bleiben. Auch ein anschließendes Studium kann ich mir zurzeit gut vorstellen.

Lehrjahre sind keine Herrenjahre, weil ... noch kein Meister vom Himmel gefallen ist.



Auf die Plätze, fertig, los!

Deine Bewerbung



Du hast den Ausbildungsberuf gefunden, der zu dir passt. Du hast den Schulabschluss, der erwartet wird. Du weißt, wo du dich bewerben willst. Dann informier dich über das Unternehmen. Hier kann auch das Internet helfen oder der Griff zum Telefon. Manchmal ist ein Anruf schon das Ticket zum Vorstellungsgespräch. Also überleg genau, was du wissen willst. Und was den Angerufenen interessieren könnte. Schreib deine Gedanken vorher auf. Dann hast du den Überblick.

Formsache

Deine schriftliche Bewerbung ist deine Visitenkarte. Sie muss bestimmten Regeln entsprechen, aber auch deine Persönlichkeit zum Ausdruck bringen. Das hört sich schwierig an, ist aber einfach, wenn du an Folgendes denkst. Das muss in dieser Reihenfolge rein:

1. **persönliches Anschreiben**
2. **Lebenslauf mit Foto**
3. **Kopie des letzten Schulzeugnisses**
4. **Nachweise über Praktika, Ferien-, Nebenjobs, Sprach-, EDV-Kurse und ggf. Auslandsaufenthalte in Kopie**
5. **alle weiteren in der Stellenausschreibung verlangten Unterlagen**

Über eine Bewerbungsmappe lohnt es sich nachzudenken. Die sind nicht billig, aber eine Investition wert? Verwende nur weißes, ungelochtes DIN-A4-Papier – ohne Knicke oder Flecken versteht sich. Bitte keine Klarsichthüllen. Die Schrift sollte schwarz in lesbarer Größe sein. Unterschreib mit einem Füllfederhalter oder einem dünnen Faserschreiber. Wichtig ist, dass du die Zeugnisse nur als Kopie(n) mitschickst.

Du hast sie nur einmal. Was ist, wenn sie verloren gehen? Hast du alle Unterlagen in der richtigen Reihenfolge zusammen? Dann ab in den Umschlag und in die Post damit. Aber bitte mit Absender, Anschrift und ausreichend Porto! Mit Nachzahlen bist du schon disqualifiziert.

Was steht drin?

Du bist gut in Form? Prima. Jetzt geht's um den Inhalt. Mit deiner Bewerbung machst du Werbung für dich. Das funktioniert nur kurz und knackig. Ein Personalentscheider nimmt sich maximal 60 Sekunden Zeit für einen ersten Blick. Wenig Zeit, um richtig zu überzeugen, aber möglich. Nutze diese Chance.

Das Anschreiben

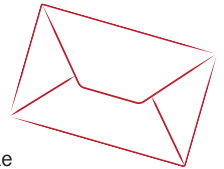
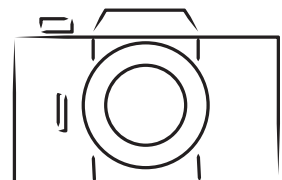
... ist maximal eine Seite lang und durch Absätze übersichtlich gegliedert. Dein Text sollte nicht mehr als 10 Sätze haben, selbstverständlich ohne Tipp- und Rechtschreibfehler. Oben links gibst du deine Anschrift an. Es ist Geschmackssache, ob du hier auch deine Telefonnummer und E-Mail-Adresse angibst. In den Lebenslauf gehören sie rein, hier kannst du entscheiden, was dir besser gefällt.

Es folgt die Adresse des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. Am besten mit direktem Ansprechpartner, der in der Stellenausschreibung genannt ist. Wenn du dich initiativ bewirbst und keinen Ansprechpartner per Telefon finden konntest, richte das Schreiben an die Personalabteilung. In der Betreffzeile nennst du die Ausbildungsbezeichnung und die Quelle, woher du vom Angebot weißt. Bloß nicht „Betreff“ davor schreiben, das ist total veraltet. Rechtsbündig folgt nun das Datum. Wenn du willst auch der Ort.

Jetzt geht's los! Sprich bei der Anrede den Entscheider direkt an. Ansonsten bleiben dir die „Sehr geehrten Damen und Herren“.

Der erste Satz ist der schwerste und der wichtigste. Denk an die maximal 60 Sekunden Aufmerksamkeit des Personalentscheiders. Hast du vorher mit ihm telefoniert, bezieh dich auf dieses Gespräch. Wenn nicht, beginn mit „Über die azubi börse hamburg bin ich auf Sie aufmerksam geworden und bewerbe mich um eine Ausbildung als ...“ oder „Sie sind ein Unternehmen, das ..., und ich möchte ... werden“. Anschließend begründest du, warum du dich für diesen Beruf entschieden hast. Was interessiert dich an dem Beruf? Hast du vielleicht sogar passende Hobbys oder Kenntnisse, die du einbringen kannst?

Jetzt solltest du Werbung für dich machen. Überzeug das Unternehmen, dass du zur Firma und genau zu dieser Ausbildungsstelle passt. Was spricht für dich? Warum sollte die Firma genau dich auswählen? Hier gibst du auch an, welche Schule du besuchst und wann du voraussichtlich deinen Abschluss machst. In einem letzten Absatz beschreibst du, warum die Firma zu dir passt. Mach dich schlau und schau dir erneut die Stellenausschreibung und die Firmen-Website an. Gibt es Schlüsselbegriffe oder etwas Interessantes, was du verwenden kannst? Mit der richtigen Auswahl kannst du den Entscheider ködern. Das ist besser, als darauf zu hoffen, dass du schon richtig verstanden wirst.



**Beziehe dich
in deinem
Anschreiben
auf die
azubi börse!**

Der letzte Satz bleibt noch für einige Minuten im Gedächtnis. Vermeide hier deshalb Floskeln. Bitte um Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Etwa kurz und bündig: „Über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.“ Oder: „Für alle weiteren Fragen stehe ich Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.“ Dann verabschiedest du dich „Mit freundlichen Grüßen“, unterschreibst mit deinem vollen Namen und – fertig. Dein Anschreiben hast du schon mal geschafft.

Das Foto

Seit der Einführung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) wird ein Bewerbungsfoto von Unternehmen nicht mehr verlangt. Du kannst deiner Bewerbung aber trotzdem ein Foto beifügen. Stell dir vor, 10 Schüler mit gleicher Qualifikation bewerben sich um die gleiche Ausbildung. Bewerbungsfotos haben nur 4, und davon sind nur 2 professionell vom Fotografen gemacht. Wer wird dem Ausbilder in Erinnerung bleiben? Also keine zurechtgeschnittenen Urlaubsbilder, keine Schnappschüsse. Auch das günstige Passfoto aus dem Bahnhofsautomaten reicht nicht. Lass dir professionelle Bilder machen.

Denk bei diesem Termin an die richtige Kleidung, bei kaufmännischen Berufen zum Beispiel sind Hemd oder Bluse fast Pflicht. Lieber overdressed als underdressed. Und lächle, lächle, lächle! Denk an deine große Liebe oder an deinen Urlaub. Bitte den Fotografen um eine Voransicht und sucht gemeinsam das beste Foto aus. Lass dir die Daten auf einer CD mitgeben. Das kostet zwar mehr, lohnt sich aber, weil du das Bewerbungsfoto leicht nachbestellen oder bei Onlinebewerbungen direkt in deine Unterlagen einfügen kannst. Schickst du die Bewerbung per Post, schreib deinen Namen

und deine Adresse auf die Rückseite des Fotos. Kleb es sauber und fest in deinen Lebenslauf. Das macht Eindruck und garantiert dir, dass das Foto auch wieder zu dir zurückkommt.

Der Lebenslauf

Die zweite Seite deiner Bewerbung sollte auch nur eine Seite lang und übersichtlich sein. Unter der Überschrift Lebenslauf muss Folgendes rein: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort. Wenn du bereits Kinder hast oder verheiratet bist, solltest du Familienstand und Kinder angeben, ansonsten lass es weg. Name und Beruf der Eltern, Geschwister, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit gehören nicht mehr in den Lebenslauf.

Rechts daneben klebst du dein professionelles Bewerbungsfoto, auf das du auf der Rückseite deinen Namen und deine Adresse geschrieben hast. Jetzt folgt der Hauptteil im Lebenslauf: dein Bildungsweg. Hier musst du vorher entscheiden, ob du ihn chronologisch auf- oder absteigend aufbaust. Aufsteigend bedeutet, dass du mit der Grundschule anfängst und bei deiner aktuellen Station aufhörst. Absteigend bedeutet, dass dein voraussichtlicher Schulabschluss direkt nach deinen persönlichen Daten steht. Die aufsteigende Variante ist traditionell, die absteigende modern und international.

Bei den Praxiserfahrungen nennst du alle praktischen Tätigkeiten, die du neben der Schule bereits gemacht hast oder immer noch machst, beispielsweise Praktikum, Ferienjob, Nebenjob, Zivildienst, Grundwehrdienst, Auslandsaufenthalt als Au-pair oder in einer Sprachschule. Der chronologische Aufbau muss genauso wie bei deinem Bildungsweg sein.

**Lass deinen Text unbedingt
vor dem Versenden von jemandem
gelesen. Rechtschreibfehler
können eine gute Bewerbung im
Voraus disqualifizieren!**

Unter Kenntnissen und Fähigkeiten notierst du alle Fremdsprachen, die du gelernt hast, und schätzt dich selbst ein. Die Skala reicht von „Muttersprache“ über „fließend“ bzw. „verhandlungssicher“ bis zu „guten Kenntnissen“ und „Grundkenntnissen“.

Bei den Computerkenntnissen ist es das Gleiche wie bei den Sprachkenntnissen. Kennst du dich mit Office, zum Beispiel Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Access, von Microsoft gut aus? Beherrscht du eine Programmiersprache oder ein Statistikprogramm? Schätz dich selbst ein. Die Spannweite reicht von „sehr guten Kenntnissen“ über „gute Kenntnisse“ bis zu „Grundkenntnissen“. Falls du einen Führerschein hast, gehört der hier hin. Bei den Hobbys und Interessen kannst du ein Stück deiner Persönlichkeit zeigen. Hier liegt die Würze in der Kürze. 2 bis 4 Hobbys bzw. Interessen sind ideal. Zu viele Hobbys machen schnell den Eindruck, dass du dich nicht genügend auf deine Ausbildung konzentrieren wirst. Kannst du dich nicht entscheiden, welche Hobbys relevant sind, wähle passend zu der Stelle aus, auf die du dich bewirbst.

Zum Schluss unterschreibst du deinen Lebenslauf mit Ort, aktuellem Datum und Unterschrift mit einem schwarzen oder blauem Stift. Bei Onlinebewerbungen setzt du deine gescannte oder getippte Unterschrift darunter. Schon fertig.



Auf geht's zum Vorstellungsgespräch

Das Gespräch vorbereiten!

Deine Bewerbungsunterlagen haben überzeugt und du wurdest zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Glückwunsch! Der erste Schritt ist geschafft. Jetzt wird es noch spannender. Eine gute Vorbereitung hilft, schont deine Nerven und lässt dich selbstsicher auftreten.

Was ziehe ich an?

Überleg dir gut, was du tragen willst. Lieber zu gut als zu schlecht angezogen. Mit einem schönen Hemd bzw. einer schönen Bluse und einer dunklen Stoffhose kann man nichts falsch machen. Vielleicht musst du sie neu kaufen? Dann trage die Teile etwas ein. So fühlst du dich in den Sachen wohl und vermeidest den Eindruck, verkleidet zu sein. Ein zu kurzer Rock, ein zu tiefer Ausschnitt, ungeputzte Schuhe oder Flecken und Löcher in der Kleidung verbessern bestimmt nicht den Eindruck. Denk auch über die vermeintlichen Kleinigkeiten nach. Nicht zu viel Parfüm, nicht zu viel Schminke, nicht zu viel Schmuck. Kein Knoblauch, keine Kneipentour vorher.

Was nehme ich mit?

Mit vorbereiteten Unterlagen machst du einen guten Eindruck. Am besten nimmst du deine vollständige Bewerbung und dein Einladungsschreiben, falls du eins bekommen hast, mit. Dazu noch Block und Stift – und du bist bestens gewappnet für ein gutes Vorstellungsgespräch.

Informiere dich

Besorg dir so viele Informationen über die Firma wie möglich. Nutze das Internet. Die Unternehmen stellen dort nicht nur ihre neuen Produkte und Projekte vor, sondern auch sich selbst – von der Firmenphilosophie bis zu den Produktionsstandorten. Vielleicht gefällt dir eine Idee oder ein Produkt besonders gut – merken und ansprechen. Das schmeit, aber wirkt. Falls es Fachzeitschriften gibt,

unbedingt lesen. Falls es Firmenbroschüren gibt, unbedingt lesen. Folgende Fragen solltest du später beantworten können:

- richtiger Firmenname und Rechtsform, z. B. GmbH, AG
- Anzahl der Mitarbeiter
- Standorte/Filialen
- Branche
- Kerngeschäft der Firma
- Unternehmensgeschichte
- Firmenphilosophie, soziales Engagement
- Aktuelles, z. B. Eröffnung der 50. Filiale, Auszeichnung als Handwerksbetrieb 2013

Anfahrt

Plan deine Anfahrt zum Ort des Vorstellungstermins. Vielleicht ist der Bus pünktlich, sind die Straßen und direkt vor der Firma noch Parkplätze frei. Vielleicht aber auch nicht. Nimm dir mehr Zeit, als du für den Weg brauchst. Entscheidend ist, dass du pünktlich bist. Bist du das nicht, interessiert sich keiner für die Gründe. Nimm zur Sicherheit ein Handy und die Telefonnummer deines Gesprächspartners mit. So kannst du Bescheid geben, falls du dich trotz allem verspäten solltest. Denk aber daran, es vor dem Gespräch auszuschalten!

Im Gespräch sein

Fachlich scheinst du dich für die Ausbildung zu eignen. Im Vorstellungsgespräch geht es darum, herauszufinden, ob du auch als Person zur Firma und die Firma zu dir passt. Die meisten Vorstellungsgespräche laufen nach dem gleichen Muster ab: Begrüßung, etwas Small Talk, Interview mit Fragen über die Firma und dich, Verabschiedung und Ausblick. Mach dir darüber Gedanken und formuliere kurze, klare Antworten. Vielleicht bist du nicht der einzige Bewerber – dann

sind diese Antworten deine Gelegenheit, dich von den anderen abzuheben. Aber Achtung! Fangfragen gehören mit zum Spiel. So will dein Gegenüber „hintenrum“ bestimmte Antworten herausfinden. Wenn beispielsweise in deinem Lebenslauf steht, dass du gerne liest, solltest du ein paar Titel parat haben. Schlechte oder gute Noten im Zeugnis werden gern benutzt, um nach Stärken und Schwächen zu fragen. Kennst du deine? Achte während des Gesprächs auf deine Körpersprache. Nasebohren, mit dem Kugelschreiber klicken, Arme vor der Brust verschränken oder breitbeinig auf dem Stuhl sitzen, das geht gar nicht. Stattdessen solltest du lächeln, deine Gesprächspartner ausreden lassen, zuhören, Fragen stellen und ehrlich sein. Mit so einem Auftreten überzeugst du deinen zukünftigen Arbeitgeber. Am Ende des Vorstellungsgesprächs macht es einen guten Eindruck, wenn du dich für das Gespräch bedankst und dich freundlich verabschiedest. Aber Achtung: nicht zu kumpelhaft mit Servus, Tschüss oder Ciao. Damit könntest du mit einem Wort deinen positiven Eindruck zunichte machen. Bleib konzentriert, bis du aus der Firma raus bist. Du kannst das.

Nach dem Gespräch

Du hast dein erstes Vorstellungsgespräch gemeistert. Wie war es? Mach dir Notizen über den Ablauf des Gesprächs. Schreibe dir die Fragen auf, die dir gestellt wurden, und überleg, wie du dich gefühlt hast. Das ist eine gute Vorbereitung für ein weiteres Vorstellungsgespräch oder eine Hilfe für Freunde, die ihr Gespräch noch vor sich haben. Falls es mit der Stelle nicht geklappt hat, steck den Kopf nicht in den Sand, sondern frag telefonisch oder per E-Mail nach, woran es gelegen hat. Manchmal springt ein Bewerber ab und die Firma entscheidet sich für den nächsten Kandidaten. Wäre da nicht der Bewerber geeignet, der sich noch einmal bei der Firma gemeldet hat?



**Für unsere
Ausbildungsberufe
am Standort
Ahrensburg suchen
wir dich...**

CLARIANT

Die Clariant Masterbatches (Deutschland) GmbH produziert Kunststoffkonzentrate aus Farben oder Additiven für die Herstellung von Fertigprodukten aus thermoplastischen Kunststoffen. Diese Masterbatches kommen in beinahe allen Bereichen des Kunststoffeinsatzes zur Anwendung, etwa bei Verpackungen, im Bereich Elektronik oder auch Fasern.

Clariant setzt auf nachhaltiges Wachstum, das auf der eigenen Innovationskraft beruht. An elf Produktionsstandorten stellt Clariant in Deutschland eine breite Palette chemischer Spezialitäten her, die mehrere tausend einzelne Produkte umfasst. Die Produkte erfüllen in einer Vielzahl von Anwendungsgebieten die Grundbedürfnisse der Menschen und verbessern die Lebensqualität.

Für unseren Standort in Ahrensburg bieten wir motivierten und engagierten Jugendlichen folgende Berufsausbildungen für die Business Unit Masterbatches an:

- **Chemielaborant (m/w)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
- **Industriekaufmann (m/w)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w)**
- **Mechatroniker (m/w)**
- **Verfahrensmechaniker (m/w)**

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit den Zeugnissen der letzten beiden Schuljahre, gerne auch per

E-Mail, an folgende Adresse:

Clariant Masterbatches (Deutschland) GmbH
Frau Kira Nitzschmann
Kornkamp 50
22926 Ahrensburg
E-Mail: kira.nitzschmann@clariant.com

Ausbildung 2014

Wir sind ein modernes Hamburger Traditionsunternehmen und Tochterunternehmen der Hamburger Hochbahn AG mit rund 300 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Full-Service-Dienstleister sind wir verantwortlich für die Instandhaltung und ingenieurseitige Betreuung der rund 700 HOCHBAHN-Busse. Darüber hinaus gehören die Wartung und Instandsetzung von Aufzügen, Fahrtreppen und Rolltoren zu unserem Leistungsangebot. Zudem entwickeln, fertigen und reparieren wir Nutz- und Sonderfahrzeuge.

Ausbildung hat bei der FFG traditionell einen hohen Stellenwert. Dies wird auch durch die große Anzahl unserer Auszubildenden, die bislang als Landessieger hervorgegangen sind, dokumentiert.

Wir bieten Ihnen (m/w) zum **1. August 2014** eine Ausbildung als

■ Kfz-Mechatroniker

■ Fahrzeuglackierer

■ Mechatroniker

Aufzugs- und Fahrtreppentechnik

Unsere Auszubildenden gewinnen im Rahmen ihrer Ausbildung einen umfassenden Einblick in ihr Berufsbild. Sie haben bei uns die Möglichkeit, ihre speziellen Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen. Mit dieser Ausbildung sind unsere Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss bestens für ihre berufliche Laufbahn gerüstet. Wir unterstützen sie bei der Entfaltung ihrer Potenziale.

Sie haben einen sehr guten Hauptschulabschluss, die mittlere Reife oder Abitur und interessieren sich für technische Zusammenhänge? Ihre Leistungen in Mathematik und Physik sind gut? Zudem verfügen Sie über handwerkliche Fähigkeiten? Dann möchten wir Sie unbedingt kennenlernen!

Für Ihre Fragen steht Ihnen unser Ausbildungsleiter Herr Kölbel unter der Rufnummer 040 53903-248 gerne zur Verfügung.

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen und kompetenten Ausbildung auf hohem Niveau interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH

Personalabteilung · Lademannbogen 138 · D-22339 Hamburg
www.ffg-hamburg.de

FFG Fahrzeugtechnik
Handwerk + Innovation

Bitte
beziehe dich
in deiner
Bewerbung
auf die
azubi börse

Der erste Eindruck...

Hier findest du ein Muster für das Bewerbungsschreiben.
Versuch immer, eigene Formulierungen zu finden!

Die Anschrift des
Betriebs, bei dem
du dich bewirbst.

Britta Werber
Hanseatenring 66
22222 Hamburg
Tel. 040 900000

Hamburg, 22. Februar 2014

Die Betreffzeile
ohne „Betreff“.

Fischer & Söhne GmbH
Personalabteilung
Herrn Müller
Am Wall 16
20011 Hamburg

Ihr Ausbildungsplatzangebot als Technische Produktdesignerin in der aktuellen Ausgabe der azubi börse

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihre Anzeige in der azubi börse hat mich sehr angesprochen, da ich mich nach meinem Betriebspraktikum bei der Schiffswerft Hammonia AG für eine Ausbildung als Technische Produktdesignerin entschieden habe.

Zurzeit bin ich Schülerin der Gesamtschule Rahlstedt in Hamburg, die ich im Juni 2014 mit dem Realschulabschluss verlassen werde. Anschließend könnte ich sofort mit der Ausbildung beginnen.

Meine besonderen Vorlieben gelten der Mathematik und Geometrie. Seit zwei Jahren beschäftige ich mich in der Schule mit EDV im Rahmen der informationstechnischen Grundausbildung. Ein EDV-Aufbaukursus sowie Mal- und Zeichenunterricht an der Volkshochschule runden die Grundlagen für meinen Berufswunsch ab.

Zusätzlich habe ich mich über das Berufsbild im Berufsinformationszentrum und bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit informiert.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben, und würde mich über eine Einladung zum Gespräch sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Werber

Britta Werber

Anlagen: Lebenslauf mit Foto
Zeugniskopien
Praktikumsbescheinigung

Deine Unterschrift
mit Füller oder
dünnem Filzstift
schreiben.

Hier alle Unterlagen
auflisten, die du
dem Anschreiben
beilegst.

... ist meist entscheidend!

Hier findest du ein Muster für den Lebenslauf.
Schreib ihn am besten auf dem Computer!

Lebenslauf



Name:

Britta Werber

Anschrift:

Hanseatenring 66
22222 Hamburg
Tel. 040 900000



Das Foto
soll möglichst
aktuell sein.



Geburtsdatum:

5. Mai 1998



Geburtsort:

Hamburg



Schulausbildung:

2004–2008 Grundschule am Stadtpark, Hamburg
2008–2014 Gesamtschule Rahlstedt, Hamburg



Schulabschluss:

mittlere Reife, voraussichtlich Juni 2014



Besondere Kenntnisse:

EDV, Grundkenntnisse aus der Schule
Aufbaukurse an der Volkshochschule



Fremdsprachen:

gute Englischkenntnisse



Praktikum:

Schiffswerft Hammonia AG, Juli 2013



Nebenjobs:

Zeitungsauslegerin (seit Dezember 2012)
Aushilfskraft im Café Venezia, Rahlstedt (Sommersaison 2013)



Auslandsaufenthalt:

dreiwöchiger Schüleraustausch in Liverpool, England



Hobbys:

Zeichnen, Malen, Fotografieren, Breakdancen



Hamburg, 22. Februar 2014

Britta Werber

Der Aufbau
muss klar und
übersichtlich sein.

Unterschrift
und Datum nicht
vergessen!

Hilfreiche Tipps zu
diesem Thema findest du unter:

www.hwk-hamburg.de
www.azubiboerse.de



Die feine englische Art

Was hast du im Ausland gemacht?

Ich war vier Monate als Au-pair in England. Dort habe ich mich um die Kinder meiner Gastfamilie gekümmert und etwas im Haushalt geholfen.

Was für Erwartungen hattest du an deinen Aufenthalt und haben diese sich bestätigt?

Ich wollte erfahren, wie es ist, in einem fremden Land zu leben und erstmals selbstständig zu sein. Es war das erste Mal, dass ich für längere Zeit von zu Hause wegging, und ich wollte selbst wissen, wie ich damit zurechtkomme. Ich muss sagen, dieser Auslandsaufenthalt war sehr hilfreich und ich habe viel daraus mitgenommen.

Viola Klostermann

19 Jahre

Realschulabschluss

2012

4 Monate

Au-pair

in London

Wieso hast du dieses Land ausgewählt?

Was hat dich dort, auch im Nachhinein, am meisten beeindruckt?

Von England und der englischen Art war ich schon immer begeistert. Mit 16 habe ich eine Woche mit meiner besten Freundin in London verbracht und mich sofort in diese Stadt verliebt. Als Au-pair hatte ich das Glück, in einer kleinen Stadt in der Nähe Londons wohnen zu dürfen.

Bist du auf eigene Faust losgezogen oder hattest du Unterstützung von einer Organisation? Welche Voraussetzungen braucht man für so eine Reise?

Ich bekam Unterstützung von der Organisation „MultiKultur“, worüber ich sehr dankbar bin. Denn sie hat mir organisatorisch einiges erleichtert. Um so eine Reise machen zu können, muss man laut Vorschrift über 18 sein und Erfahrungen mit Kindern nachweisen können, zum Beispiel ein Praktikum im Kindergarten oder Babysitten. Abgesehen davon sollte man eine große Portion Mut mitbringen und offen für Neues sein.

Wie konntest du den Aufenthalt finanzieren?

Aus eigener Tasche musste ich nur den Flug und die Kosten der Organisation bezahlen. Von meinen Gasteltern bekam ich wöchentlich Geld fürs Babysitten und Helfen im Haushalt, womit ich gut auskam. Wohnen und essen konnte ich bei meiner Gastfamilie, ich wurde wie ein Familienmitglied behandelt.

Wie hat sich das Leben in einer fremden Familie gestaltet und wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?

Ich war von Anfang an in die Familie integriert und für meine beiden Mädchen (8 und 9), auf die ich aufpassen durfte, gleich wie eine große Schwester. Mit meiner Gastfamilie hatte ich großes Glück, zumal ich auch nicht ganz so viel arbeiten musste wie manch andere. Jeden Morgen musste ich die Wäsche waschen, bügeln und etwas staubsaugen. Nachmittags hatte ich frei und abends habe ich mit den Kindern gespielt, zwei bis dreimal die Woche auch babygesittet und sie ins Bett gebracht.

Welche Erfahrungen konntest du sammeln?

Ich habe viel von England gesehen, habe Ausflüge nach Oxford und Brighton gemacht. Auch konnte ich eine Zeit lang das typisch britische Leben miterleben. Aber die größte Erfahrung war, sich allein in einem fremden Land zurechtzufinden.

Was hat dich am meisten geprägt?

Besondere Erlebnisse?

Dieser Aufenthalt war für mich eine ganz besondere Zeit. Aber am meisten freue ich mich darüber, dass ich so viele neue Freunde gefunden habe, mit denen ich immer noch in Kontakt bin. Auch zu meiner Gastfamilie habe ich noch Kontakt, ein Besuch ist schon geplant. Außerdem habe ich viel unternommen. Ich war in den



Einen Au-pair-Aufenthalt kannst du auch selbst organisieren. Die Vorteile: Es kostet weniger und du kannst selbst bestimmen, ob du die Familie schon im Voraus kennenlernen willst. Infos gibt es unter www.aupairworld.net



Harry-Potter-Filmstudios, in Wimbledon bei den Championships, auf der Movie-Premiere von One Direction und auf dem Holi Festival in London.

Kannst du dich an besonders gewöhnungsbedürftige Dinge erinnern?

Anfangs konnte ich mir nicht vorstellen, dass Tee mit Milch so gut schmeckt. Bevor ich nach England ging, habe ich kaum Tee getrunken. Das hat sich dort sofort geändert.

Was hast du gelernt? Hat sich etwas für dich geändert?

Ich weiß jetzt, dass es wichtig ist, öfters auch mal an seine Grenzen zu gehen und mutig zu sein.

Außerdem bin ich offener und auch etwas selbstbewusster geworden.

Wie geht es nun für dich weiter?

Nach meinem England-Aufenthalt bin ich nach Berlin gezogen, dort mache ich jetzt eine Ausbildung zur Fotografin an einer Photoacademy.

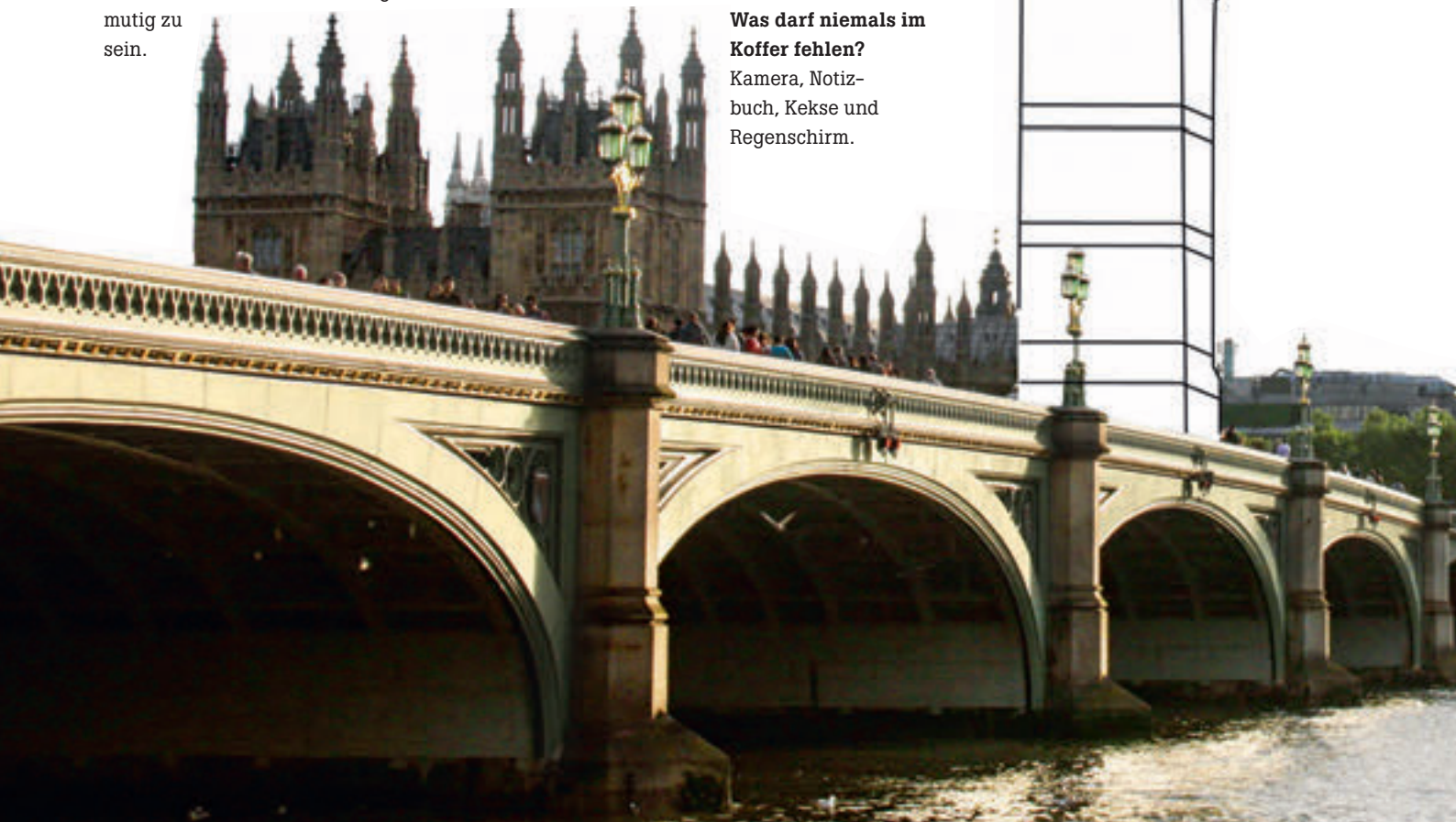
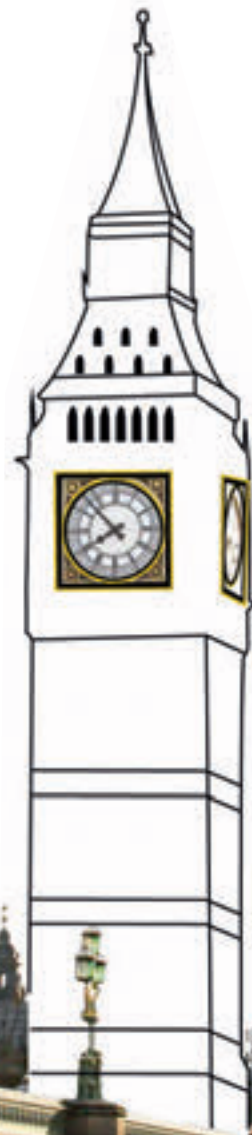
Hast du dich auf zu Hause gefreut?

Würdest du wieder hingehen?

Ich hatte während meiner Au-pair-Zeit kein einziges Mal Heimweh, allerdings freut man sich am Ende doch darauf, endlich seine Familie und Freunde wiederzusehen. Ich würde auf jeden Fall wieder hingehen. Es war bisher die beste Erfahrung, die ich machen konnte. Ich rate jedem, der die Chance hat, ins Ausland zu gehen, es zu tun! Auch wenn es einigen Mut erfordert, es ist auf jeden Fall eine Erfahrung wert!

Was darf niemals im Koffer fehlen?

Kamera, Notizbuch, Kekse und Regenschirm.



Der Groß- und Außenhandel – eine Branche mit vielen

Möglichkeiten und Perspektiven

Der Groß- und Außenhandel ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige Deutschlands. Über 40 Ausbildungsberufe, das **internationale Flair** und die **hervorragenden Karrierechancen** ziehen viele junge Menschen an. Auf der Messe Einstieg am 21. + 22. Februar 2014 in Hamburg stellen auf dem Gemeinschaftsstand des AGA Unternehmensverbandes 15 weltweit agierende und

bekannte Unternehmen sowie zwei Berufsschulen ihre Ausbildungsangebote vor. Auf dem größten Stand der Messe stehen Personalleiter, Auszubildende und Berufsschullehrer jederzeit für persönliche Gespräche zur Verfügung. Dazu gibt es konkrete Hilfestellung bei der Beantwortung folgender Fragen:

Worauf kommt es den Personalleitern bei der Bewerbung an?

Was ist der Groß- und Außenhandel und welche Karrierechancen habe ich? Duales Studium – was ist das eigentlich?

Der AGA-Gemeinschaftsstand bietet noch mehr: Infos aus erster Hand zu Ausbildung und Studium, Kompetenz-Check, Bewerbungsmappen-Check, Üben von Bewerbungsgesprächen.

Komm vorbei!

Für uns sind Sie das größte Geschenk!

Die BOLTZE Gruppe ist ein international erfolgreiches Unternehmen für stilvolle & trendige Wohn- & Gartenaccessoires mit ca. 290 Mitarbeitern in Europa. Die ständig neuen Herausforderungen am Markt begreifen wir als Chance auf dem Weg in die Zukunft. Um unseren expansiven Weg weiterhin erfolgreich zu beschreiten, suchen wir Sie – **engagierte und talentierte Auszubildende [m/w]** zum 1. August 2014 für folgende Bereiche:

- 1 Fachlagerist
- 2 Kaufmann Groß- und Außenhandel
- 1 Informatikkaufmann ODER IT- Systemkaufmann

BOLTZE Ideen Deutschland GmbH & Co. KG
Mittelweg 2–20, 22145 Braak bei Hamburg
Frau Birgit Kühnemann, Tel.: (040) 32 80 79-0
E-Mail: bewerbung@boltze.de
Weitere Informationen unter: www.boltze.de



Komm vorbei!



Bleib informiert und besuch uns bei facebook



Handel für Deine Zukunft!
Ausbildung im Groß- und Außenhandel

einstieg 2014

21.+ 22. Februar, Hamburg
Messehalle B6, Stand U2



Über 40 verschiedene Ausbildungsberufe: www.handel-fuer-deine-zukunft.de



Dein Sprung in die Zukunft!

MEHR CHANCEN!

Qualifikation mit frischen Perspektiven

GV-Partner, die in Deutschland marktführende Unternehmensgruppe mit Expansion ins Ausland im Segment Zustellservice für Großverbraucher, hat nun einen einheitlichen Namen. **CITTI GV-Partner heißt seit dem 1. September 2013 CHEFS CULINAR Nord.**

Mit Lagerflächen von insgesamt bis zu 190.000 m², auf denen wir ca. 25.000 unterschiedliche Food und Non-Food Artikel lagern, bietet CHEFS CULINAR das Komplettsortiment für Großverbraucher, Gastronomie und Hotellerie. Wenn Sie Wert auf eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung in einem guten Betriebsklima legen und Sie uns eine aufgeschlossene, interessierte Persönlichkeit bieten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

**Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Fachkraft für Lagerlogistik
Berufskraftfahrer/in (ab 17 Jahre)**

Ausbildungsbeginn 1. August 2014
Mehr Info und Online-Bewerbungen unter www.chefsculinar.de

Bewerben Sie sich bitte mit vollständigen, Bewerbungsunterlagen bei

CHEFS CULINAR
EIN UNTERNEHMEN VON CITTI·JOMO·RINGEL

CHEFS CULINAR Nord GmbH & Co. KG
Frau Rebekka Schwartau
Winsbergerring 25, 22525 Hamburg
oder: personalabteilung-hh@chefsculinar.de

Bewerbungsfristen auf Anfrage



Berufseinstieg in der Logistik

Ob Mode oder Elektronikartikel – der Versandhandel über das Internet boomt. Klar, dass der Onlinekunde auf die angesagten Schuhe oder das begehrte Tablet nicht lange warten möchte. Der Logistikdienstleister Hermes Fulfilment, ein Unternehmen der Otto Group, wickelt die Bestellungen ab und sorgt dafür, dass der Verbraucher die Ware möglichst schnell in den Händen hält.

Um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu sichern, engagiert sich Hermes Fulfilment aktiv in der Nachwuchsförderung. Schulabgänger und Studenten können den Grundstein für ihre weitere Karriere legen. Sie erhalten frühzeitig Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen und sich in Projekten zu beweisen. Neben Praktika, projektorientierten Abschlussarbeiten und Ausbildungsstellen wie z.B. Elektroniker für Betriebstechnik, Kaufleute für Büromanagement oder Fachkraft für Lagerlogistik bietet das Unternehmen ein duales Studium an. Dabei übernimmt Hermes Fulfilment die Studiengebühren und schafft die finanzielle Unabhängigkeit, um sich voll und ganz auf das Studium zu konzentrieren.



Lassen Sie mit
uns Ihre Zukunft
aufblühen!

- Kaufleute (m/w) für Büromanagement mit Zusatzqualifikation Inkasso
- Fachinformatiker (m/w) Fachrichtung Systemintegration
- Duales Studium Business Administration (HSBA)



Freuen Sie sich auf Ihren ersten Karriereschritt bei der EOS Gruppe, einem wachsenden Unternehmen der Otto Group. Mit mehr als 9.000 Mitarbeitern in über 25 Ländern ist EOS einer der weltweit führenden Finanzdienstleister im Bereich Forderungsmanagement. Lernen Sie während Ihrer Ausbildung die spannenden Bereiche eines zukunftssicheren Arbeitgebers kennen. Dabei bieten wir Ihnen eine individuelle Betreuung und umfangreiche Zusatzangebote. Wachsen Sie mit uns – machen Sie jetzt den ersten Schritt: www.eos-karriere.de



A member of the otto group

HERMES FULFILMENT JETZT DURCHSTARTEN!

HERMES FULFILMENT
SUCHT AM STANDORT
HAMBURG FÜR 2014
& 2015 MOTIVIERTE
AZUBIS (m/w) FÜR
DIE BERUFE:

FACHKRAFT (m/w)
FÜR LAGERLOGISTIK

KAUFMANN (m/w) FÜR
BÜROMANAGEMENT

ELEKTRONIKER (m/w)
BETRIEBSTECHNIK

www.hermesworld.com/karriere
Full-Service E-Commerce



**HERMES
FULFILMENT GMBH**
Bannwarthstraße 5
22179 Hamburg

ANSPRECHPARTNER
Hr. Sebastian Zielke
Human Resources

TELEFON
040/64 60 41-4386



HTI Feldtmann KG

Fachgroßhandel für Haustechnik, Tiefbau und Industrietechnik

WIR BIETEN PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFT:
**MONSTERMÄßIG GUTE AUSBILDUNG
BEI HTI FELDTMANN KG**

Sie sind kontaktfreudig, zuverlässig, teamfähig, pünktlich, ein Organisationstalent und wollen aktiv mitarbeiten?

Dann suchen wir genau Sie!

■ **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel**
für unsere Niederlassungen in Hamburg und Lüneburg

■ **Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)**
für unsere Niederlassung in Henstedt-Ulzburg



Ihre ZUKUNFT
BEI DER NR.1

HTI FELDTMANN KG | HANDEL FÜR TIEFBAU UND INDUSTRIE TECHNIK
KONTAKT: FLORIAN WEDEN | F.WEDEN@HTI-FELDTMANN.DE
22549 HAMBURG | BRANDSTÜCKEN 31 | WWW.HTI-FELDTMANN.DE

Täglich 3 Stunden Training!

Euer potenzieller Arbeitgeber möchte sich noch vor einem Vorstellungsgespräch ein möglichst genaues Bild von euch machen können. Schließlich bekommt er sehr viele Bewerbungen und kann nicht mit jedem Bewerber ins Gespräch gehen. Eure Chance zu überzeugen ist daher im ersten Stepp euer Lebenslauf. Gebt hier Einblick in die Dinge, die euch ausmachen! Das können neben vielen Standardinformationen auch Interessen und Hobbys sein. Gern gesehen sind zum Beispiel Nebenjobs neben der Schule, das lässt auf Ehrgeiz und Selbstständigkeit schließen. Sympathisch sind auch Engagements in ehrenamtlichen oder gemeinnützigen Organisationen.

Die sogenannten „Soft Skills“ bekommen immer mehr Gewicht bei Personalentscheidungen. Es lohnt sich also, darüber nachzudenken, wie ihr beispielsweise Disziplin, Ausdauer oder auch Teamfähigkeit belegen könnt. Die Schlagworte einfach nur zu nennen, ist nicht sehr überzeugend. Wenn sie aber im Kontext mit eurem Hobby, zum Beispiel Darts, genannt werden, kann sich jeder etwas darunter vorstellen.

Für diese Ausgabe trafen wir uns mit Kenan Öz, 15 Jahre, von den St. Pauli Dart-Piraten. Am 5. Januar gewann er die Norddeutsche Meisterschaft der Junioren im Steeldarts. Wie er zu diesem Sport kam, wie viel Zeit er für sein Hobby aufbringt und wie ihm das in der Schule oder bei der Ausbildungsplatzsuche geholfen hat, erfahrt ihr hier:

Wie bist du zum Steeldarts gekommen?

Kenan: Ich habe 2010 das erste Mal Darts im Fernsehen gesehen und fand das von Anfang an faszinierend. 2012 war ich dann regelrecht gefesselt von der Weltmeister-

schaft und beschloss, mich nach Spielmöglichkeiten umzusehen. Damals konnte mir nur der FTV (Farmseener Turnverein) eine rauchfreie Spielstätte bieten. Da ich aber in Ottensen wohne, wäre das schon ein weiter Weg zum Training gewesen. Glücklicherweise zog dann die Dartabteilung von St. Pauli aus ihrem Vereinsheim in die rauchfreie Mixed Zone vom Millerntor-Stadion um. Mittlerweile gibt es vom LDVH (Landesdartverband Hamburg) eine vereinsübergreifende Jugendarbeit. Die Landesjugendleiterin Nicole Frentzen vom HSV-Dart koordiniert und organisiert Trainingsabende oder auch mal einen Ländervergleichskampf.

Was waren deine größten Erfolge?

Kenan: Der Gewinn der Norddeutschen Meisterschaft bei den Junioren Anfang des Jahres.

Wie oft trainierst du?

Kenan: 1 bis 1,5 Stunden am Tag. Wenn ein großes Turnier ansteht, sind es auch gerne mal 3–4 Stunden.

Wo trainierst du?

Kenan: Überwiegend allein bei mir zu Hause oder bei meinem Trainingspartner Marcel Kraak.

Wie viele 180er hat du schon geworfen?

Kenan: Bis letzten Sommer habe ich gezählt und dann bei 250 aufgehört. Ich schätze, mittlerweile sind es mehr als 350. Es gab aber schon Trainingstage, an denen ich 10 Mal die 180 geschafft habe.

Hast du einen Lieblingsspieler?

Kenan: Raymond van Barneveld.

Hast du ein Lieblingsfinish?

Kenan: 108! Dabei fange ich aber auf der Dreifach-16 an, um dann mit Einfach-20 und Doppel-20 das Spiel zu beenden.

Wie viel Geld muss man ins Dartspielen investieren?

Kenan: Anfangs muss man mit dem Gewicht der Darts und den verschiedenen Schäften und Flights herumprobieren, aber grundsätzlich kann man mit einer Investition von 20 bis 30 Euro loslegen.



Wenn man sich auch zu Hause ein Dartboard aufhängen will, kommen noch mal rund 40 Euro obendrauf. Der Vereinsbeitrag bei St. Pauli beträgt für mich momentan 5 Euro im Monat.

Bringt dir dein Hobby Vorteile in der Schule?

Kenan: Beim Steeldarts ist Kopfrechnen und das Schreiben der Scores unumgänglich. Bei Referaten oder mündlichen Prüfungen bin ich viel ruhiger geworden. Darts ist ein Präzisions- und Konzentrationssport. Man muss das Drumherum ausblenden und im entscheidenden Moment die Nerven behalten. Wenn man das ständig übt, hilft es einem auch in vielen anderen Situationen. Beim Kopfrechnen im Unterricht habe ich schnell bemerkt, dass ich gegenüber meinen Mitschülern im Vorteil bin.

Kannst du dir vorstellen, später mal dein Hobby zum Beruf zu machen?

Kenan: Es wäre natürlich ein Traum, als Dartprofi sein Geld zu verdienen, aber geplant habe ich erst mal, die 10. Klasse mit dem MSA abzuschließen. Ich habe mich schon länger für eine Ausbildung im Pflege-

bereich entschieden und mein Hobby hat darauf keine Auswirkung. Ich werde aller Voraussicht nach ein freiwilliges soziales Jahr beim ASB machen, um dann mit 17 eine Ausbildung zu beginnen. Zu meinem Berufswunsch bin ich übrigens durch meine Praktika in der 8. und 9. Klasse gekommen.

Was ist dein Ziel für die Zukunft?

Kenan: Erst mal möchte ich in Hamburg erfolgreich sein. Im März habe ich die Möglichkeit, Hamburger Meister bei den Junioren zu werden. Und meinen aktuellen 1. Platz in der Jugendrangliste möchte ich möglichst lange erfolgreich behaupten. Wenn ich mich in der Herren-Rangliste des LDVH noch weiter nach vorne kämpfe (aktuell Platz 11), winkt im Sommer die Teilnahme an den German Masters, vielleicht sogar in der ersten Mannschaft. Na dann – GOOD DARTS!



Mehr über
**Darts in
Hamburg**
erfahrt ihr hier:



Bei uns stimmt die Chemie schon seit 1877!

Wir bilden in den folgenden Ausbildungsberufen aus:

Chemikant/-in
(mind. Realschulabschluss erforderlich)

Industriekaufmann/-frau
(Abitur oder 2 Jahre HöHa erforderlich)

Das erwartet Sie bei uns:

Ein erfolgreiches Unternehmen der chemischen Industrie mit weltweitem Engagement, das Wert auf qualifizierten Nachwuchs legt und Ihnen eine hochwertige Ausbildung bietet.

Das erwarten wir von Ihnen:

Sie sind zuverlässig, engagiert und bereit, viel Neues zu erlernen.

Wenn Sie in einem modernen mittelständischen Unternehmen Ihre Ausbildung absolvieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an:

Schill + Seilacher "Struktol" GmbH
Personalabteilung · Moorfleeter Straße 28 · 22113 Hamburg

oder gern auch per E-Mail (PDF-Dateien):
personalwesen@struktol.de

Weitere Informationen: www.struktol.de

Schill+Seilacher



GEBÄUDESERVICE ELSTER KG
DIENSTLEISTUNG IM, AM, UMS GEBÄUDE

**Wir haben einen
Ausbildungsplatz frei zur**

**Büro-
kauffrau/-mann**

In unseren netten Teams werden Sie an alle Aufgaben dieses Berufes herangeführt.

Sie haben einen Handels- bzw. höheren Handelsschulabschluss, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Gebäudeservice Elster KG
Heseltücken 6
22453 Hamburg



Neugierig auf
STERAC Transport
& Logistik GmbH?

Qualität durch Ausbildung und Weiterbildung

Karriere machen in einem aufstrebenden Unternehmen der Speditions- und Logistikbranche

All das bietet die STERAC Transport & Logistik GmbH vor den Toren Hamburgs. Das Unternehmen legt großen Wert auf seine Mitarbeiter und bietet jedem engagierten Angestellten Entwicklungschancen. Als Anerkennung für dieses Engagement wurde STERAC unlängst mit dem Ausbildungs-Award der IHK Lübeck ausgezeichnet.

Voraussetzungen für den Einstieg bei STERAC sind Organisationstalent, Belastbarkeit und Einsatzfreude. In der Speditions- und Logistikbranche sind zudem Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil, da man mit vielen internationalen Kunden zu tun hat. Und soziale Kompetenz ist letztendlich wichtiger als eine Eins auf dem Zeugnis. **Die Bewerber sollten darüber hinaus motiviert sein und Engagement zeigen – es zählt das Hier und Jetzt!** Flache Hierarchien ermöglichen Aufstiegsmöglichkeiten: So leitet beispielsweise ein ehemaliger STERAC-Azubi im Alter von nur 26 Jahren die gesamte England-Abteilung. Solche Leute werden gesucht, Menschen, die mit Motivation und Ehrgeiz das Unternehmen weiter nach vorn bringen wollen!



TOBIAS GRAU

Wir sind ein international tätiger Leuchtenhersteller mit Firmensitz am westlichen Stadtrand von Hamburg.

Wir suchen Auszubildende (w/m)

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Anforderungen:
Abitur, gute Fremdsprachenkenntnisse

technischen Produktdesigner/in

Anforderungen: Abitur

Fertigungsmechaniker

Anforderungen:
Haupt- oder Realschulabschluß

Wenn Sie begeisterungs- und teamfähig sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung an Franziska Grau, TOBIAS GRAU GmbH
Siemensstr. 35b, 25462 Rellingen info@tobias-grau.com

t o b i a s - g r a u . c o m



STERAC

Transport & Logistik GmbH



Wir sind ein modernes Transport- und Logistikunternehmen mit eigenem Fuhrpark. Unser Standort ist der Ostrand Hamburgs. Für unsere nationale und internationale Kundschaft entwickeln wir logistische Transportdienstleistungen sowie Logistiklösungen.

Zum 01.08.2014 suchen wir

Auszubildende zum/zur Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

mit gutem Abschluss der mittleren Reife oder Abitur. Voraussetzungen für diese Ausbildung sind Motivation, Disziplin und ein sicheres Auftreten. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil. Weitere Informationen über das Ausbildungsprofil finden Sie auf unserer Internetseite www.sterac.de unter Jobs/Karriere.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an:

STERAC Transport & Logistik GmbH
Frau Annekathrin Jung
Waldweg 1-3
22145 Stapelfeld/Braak
Tel.: 040 / 737 500-0 • www.sterac.de



Die HanseCom GmbH ist ein deutschlandweit agierender IT-Dienstleister mit Sitz in Hamburg. Mit der Siemens AG und der Hamburger Hochbahn AG als Gesellschafter sind wir in zwei solide Konzerne eingebettet, die uns als mittelständischem Unternehmen Stabilität verleihen, ohne uns in unserer Eigenständigkeit und Individualität einzuschränken. Wir bieten unseren Kunden ganzheitliche Lösungen, analysieren Geschäftsprozesse, entwickeln individuelle Softwarelösungen und betreiben IT-Anwendungen im hauseigenen Rechenzentrum.

Starten Sie mit einer Ausbildung bei der HanseCom GmbH! Mit einer fundierten Ausbildung legen Sie den Grundstein für Ihre berufliche Karriere. Starten Sie durch! Wir suchen zum 1. August 2014 Auszubildende für den Beruf

– Fachinformatiker/in – Bürokaufmann/-frau

Sie haben:

- die Fachhochschulreife oder einen guten Realschulabschluss
- MS-Office-Kenntnisse
- Interesse an neuen IT-Technologien

Sie zeichnet aus:

- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- eine schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Kontaktfähigkeit

Wir bieten spannende und abwechslungsreiche Aufgaben in einer wachsenden Branche mit viel Spielraum für eigene Ideen und die Entwicklung eigener Stärken. Gerne bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit an, ein Praktikum bei uns zu absolvieren.

Sind Sie der richtige Auszubildende für unser Unternehmen?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an folgende Adresse:

HanseCom GmbH
Frau Steffi Sommer
Weidestraße 120 b • 22083 Hamburg
bewerbung@hansecom.com



21. + 22. Februar 2014

Hamburg Messe, Halle B 6

9.00 - 16.00 Uhr

einstieg.com/hamburg

messe

für ausbildung & studium



Medienpartner:



- ▶ **360 Unternehmen & Hochschulen**
- ▶ **100 Bühnenvorträge**
- ▶ **individuelle Berufsberatung**

Bachelor of Science – Betriebswirtschaftslehre [9]

Für alle, die das Ziel schnell erreichen wollen. Die Bachelors mit Studiengang Betriebswirtschaft sind in Handels-, Dienstleistungs- und Industriebetrieben wie auch in Transport- und Verkehrsbetrieben richtige Allrounder: Sie organisieren, planen, disponieren, informieren und kontrollieren. Das haben sie alles während ihrer dualen Ausbildung abwechselnd im Betrieb und an der Fachhochschule gelernt. In Unternehmen können sie dann zum Beispiel in den Abteilungen Finanzen und Controlling, Einkauf, Vertrieb, Marketing, Personal und Logistik arbeiten. Das Erlernen von Wirtschaftsenglisch, -spanisch und -französisch sollte kein Problem sein, da dies ein international anerkannter Studiengang ist. Als Bachelor of Science hat man eine gute Chance als Führungskraft von morgen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**Bachelor of Science – Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.) [9]**

Die Welt ist ein Dorf, der Weg dorthin heißt Globalisierung. Manager treffen die Entscheidungen, Ingenieure konstruieren und entwickeln neue Technologien und Produkte. Diese Arbeitsteilung haben die Wirtschaftsingenieure überwunden. Sie sind die Global Player hoch zwei. Einerseits kennen sie sich gut mit technischen Möglichkeiten aus, andererseits aber auch mit den betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten. Mit dieser doppelten Qualifikation können sie als Angestellte oder Selbstständige zum Beispiel Projekt- und Investitionsplanung, Controlling, Kalkulationen oder Systemanalysen durchführen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**Berufskraftfahrer/in [22]**

Die Leidenschaft fürs Fahren zum Beruf gemacht haben viele der Lkw- und Omnibusfahrer, die Tag und Nacht über die Straßen der Republik fahren. Es gibt zwei Fachrichtungen, je nachdem ob sie Personen oder Güter im Nah- und Fernverkehr transportieren. Die Berufskraftfahrer kennen ihre Fahrzeuge von der Hydraulik bis zum Motor. Da sie eine große Verantwortung fahren, kennen sie die Bestimmungen der Verkehrssicherheit, die Verhaltensweisen gegenüber Fahrgästen, Bestimmungen im inländischen und internationalen Güterverkehr, das Behandeln der zu befördernden Güter sowie das Abschließen und Abwickeln von Beförderungsverträgen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**Betriebswirt/in im Außenhandel [9]**

Dein Abi schon fast in der Tasche? Den Traum vom großen Geld im Kopf? Und dem Traumjob auf der Spur? Vielleicht im Import/Export? Waren kaufen und wieder verkaufen? Im ganz großen Stil? Ganz legal, versteht sich. – Nach deiner Ausbildung zum Betriebswirt bzw. zur Betriebswirtin im Außenhandel weißt du, wie man Außenhandelsaktivitäten für den Im- und Export leitet, plant und organisiert, Auslandsmärkte beobachtet und Außenhandelsstrategien erarbeitet. In die Ausbildung integriert ist eine duale Berufsausbildung. Also: Theorie in der Schule plus Praxis in einem Partnerunternehmen. Arbeit findest du in nahezu allen Wirtschaftszweigen mit Außenhandelsabteilungen. Vom Bauwesen über die Fahrzeug- und Nahrungsmittelindustrie bis hin zur Textilindustrie.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**Biologisch-technische/r Assistent/in (School of Life Science) [9]**

Ausführliche Informationen zu diesem dualen Studiengang erhältst du unter www.schooloflifescience.de.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**Bürokauffrau/-mann [9, 25, 26]**

In jedem Unternehmen gibt es eine Verwaltung, die richtig wichtig ist. Dort kümmert man sich um die Aufträge, Löhne und Gehälter, die Rechnungen und die Buchführung. Also um Zahlen und Schriftverkehr. Alles muss organisiert sein, damit es läuft. Und ohne die Bürokaufleute geht wenig in den Büros von Industrie, Handel oder Verwaltung. Sie haben einen abwechslungsreichen Job, bei dem man heute nicht mehr an verstaubte Aktenschränke, sondern an Computer, Software und Internet denkt.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**Chemielaborant/in [17]**

Ein neues Medikament ist entwickelt worden. Eine bittere Pille, die dennoch wirksam ist für den Patienten? Entspricht die Qualität den Vorschriften? Das prüfen die Chemielaboranten. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die Bestandteile des Arzneimittels genau untersucht werden: Stoffgemische werden getrennt oder durch Synthese verbunden. Um das zu können, müssen Versuchsgeräte, häufig computergestützte Analyse- und Messgeräte, gebaut und instand gehalten werden. Damit die Ergebnisse auch nachvollziehbar sind, werden sie in exakten Dokumentationen dargestellt und ausgewertet.

Eine Arbeitsweise, die nicht nur in der pharmazeutischen, sondern auch in der chemischen Industrie, in Untersuchungsämtern und Hochschullabors angewandt wird. Je nach Lust und Neigung kann zwischen den drei Fachrichtungen Chemie, Biologie und Lack gewählt werden.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre**Chemikant/in [25]**

„Chemie ist, wenn es knallt und stinkt“, sagt so mancher Chemielehrer. Doch die Chemikanten wissen es besser. Sie sorgen dafür, dass es nur dann riecht, wenn es auch riechen soll.

In der chemischen Industrie steuern und überwachen Chemikanten die Produktionsanlagen, die zum Beispiel Pflanzenschutz- oder Düngemittel herstellen. Durch Entnahme von Proben und deren Analyse sichern sie die gleichbleibende Qualität. Denn die Chemie muss stimmen. Störungen wissen sie zu verhindern oder zu beheben.

Zur Ausbildung gehören chemische und physikalische Grundlagen sowie mikrobiologische Arbeitstechniken.

Ausbildungsdauer 3 Jahre**Diätassistent/in [9]**

Lust auf eine schlanke Linie? Da könnten die Diätassistenten brennwertgenau weiterhelfen. Sie kennen und kochen die Rezepte, die nicht nur bei Übergewicht, sondern auch bei einer Erkrankung, zum Beispiel Diabetes, Zöliakie oder Allergien, den Körper wieder in Form und die Seele ins Gleichgewicht bringen. Dafür berechnen sie mit modernster Software Nährwerte wie Kohlenhydrate und Cholesterin. Und das nicht nur für die beste Freundin, sondern auch für die Patienten in Krankenhäusern, Rehazentren und Therapieeinrichtungen für Magersüchtige oder Bulimie-Erkrankte. Damit diese auch zu Hause gesundheitsbewusst und doch genussvoll leben, lernen sie in der Einzelberatung oder in Gruppenschulungen und Vorträgen bei den Diätassistenten das für sie gesunde und bedürfnisgerechte Essen und Kochen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Dualer Bachelor-Studiengang Business Administration an der HSBA [9, 23]

Ausführliche Informationen zu diesem dualen Studiengang erhältst du unter www.hsba.de
Ausbildungsdauer 3 Jahre

Dualer Studiengang Pflege (B.A.) [9]

Ausführliche Informationen zu diesem dualen Studiengang erhältst du unter www.uke.de.
Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Elektroniker/in für Betriebstechnik [23]**

Von der U-Bahn bis zur Waschmaschine, von der Ampel bis zum Telefon – alles funktioniert mit Strom, das wissen die Elektroniker für Betriebstechnik.

Sie kontrollieren, überwachen und reparieren die elektrischen Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, ob die nun bei Energieversorgern, einem Lebensmittelhersteller, bei der Bahn oder einem Mobilfunkanbieter stehen. Hat eine Anlage keinen Saft mehr, so finden die Energieelektroniker in den Installationen und Schaltkreisen den Fehler und beheben ihn – immer häufiger helfen ihnen dabei Software und Computer.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Fachinformatiker/in – Fachrichtung Anwendungsentwicklung [9, 26]

Computer stehen heute fast in jedem Unternehmen. Damit ihre Systeme starten, Mäuse klicken und die Software läuft, haben die Fachinformatiker installiert und konfiguriert. Sie sind die Cracks nicht nur für Computertechnik, sondern auch für Informationssysteme (IT-Systeme). Dabei kümmern sie sich um Hard- und Software.

In der Fachrichtung Anwendungsentwicklung schneiden sie Lösungen nach Maß. Dazu müssen sie nicht nur auf dem neuesten Stand der Technik sein, sondern auch die betrieblichen Abläufe des Auftraggebers verstehen. Erst dann können sie anforderungsgerechte Softwarelösungen vorschlagen und realisieren. Dazu entwickeln sie entweder eine neue Software oder passen eine bestehende durch Software-Engineering und moderne -Entwicklungstools an. Dabei helfen modernste Informations- und Kommunikationstechnologien bis hin zu Multimedia-Anwendungen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration [9, 23]**

„Wir brauchen einen ultraschnellen Internetzugang, einen sicheren Produktionsserver und für jeden Mitarbeiter zwei unterschiedliche E-Mail-Adressen.“

Kundenwünsche wie diese sind für Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration kein Problem. Sie bauen Firmennetzwerke oder Großrechnersysteme inkl. Back-ups und Firewalls auf. Dazu installieren sie alle notwendigen Geräte, Komponenten und Netzwerke einschließlich der Software und der Stromversorgung. Als Spezialisten für Bits und Bytes können sie die Geräte, die sie installiert haben, natürlich auch reparieren. Und damit die Benutzer nicht an der Oberfläche hängen bleiben, helfen die Fachinformatiker mit Schulungen und bei Problemen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Fachkraft für Lagerlogistik [9, 17, 22, 23, 26]

Wenn man eine Jeans bei H & M oder endlich sein neues Smartphone kauft, haben zuvor schon viele Leute für diese Shoppingmomente gearbeitet: Das reicht vom Transport der Rohstoffe an die Hersteller bis zur Lieferung fertiger Waren in die Filialen.

In dieser Logistikkette gibt es verschiedene Spezialisten. Die Fachkräfte für Lagerlogistik sind die Organisationstalente in Logistik-, Industrie- und Versandhandelsunternehmen. Sie planen nicht nur die Logistik in einem Lager, sondern setzen sie sogar um. Zu ihren Aufgaben gehören die Güterannahme und -kontrolle, das Lagern von Waren unter Beachtung der Wert- und Qualitätserhaltung, das Verpacken der Güter sowie die Abwicklung des Warenversands. Das erfordert Kraft, aber auch Köpfchen, denn in der Logistik geht nur wenig ohne Computer. Sie helfen den Fachkräften für Lagerlogistik zum Beispiel bei der Erstellung von Ladelisten, Beladeplänen, Versand- oder Begleitpapieren und garantieren den Überblick über die Lagerbestände.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Fachlagerist/in [9, 22]

Ikea ist ein Erlebnis. Nicht nur Billy, Ivar und Lasse begeistern, sondern auch die Orte, wo sie zu finden sind: in riesigen Hochregalen. Hier arbeiten die Fachlageristen.

Sie haben stets den Überblick und wissen genau, wo was steht. Auch wenn die Regale 15 Meter hoch sind und auf der Fläche eines Fußballfelds stehen. Sie lotsen die Ware von der Anlieferung mit dem Lkw bis zur Auslieferung nach der von ihnen erstellten Versandliste durch das System. Da gilt es zu prüfen, zu sortieren und zu registrieren. Es wird also nicht nur kraftvoll zugepackt, sondern auch mit empfindlicher Technik gescannt.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

**Fahrzeuglackierer/in [17]**

Du bist farbenblind? In echt? Dann ist dieser Beruf leider nichts für dich. Denn als Kfz-Lackierer musst du zwingend über ein sicheres Farbsehvermögen verfügen. Und wenn darüber hinaus vom Roller bis zum Trecker schon in der Vergangenheit kein fahrbarer Untersatz vor deiner individuellen Farbgebung und deinem gestalterischen Talent sicher war, bewirb dich am besten noch heute um deine Zukunft als Fahrzeuglackierer. Dein Job? Fahrzeuge und Aufbauten lackieren, Beschriftungen oder Effektlackierungen erstellen. Prüfen, bewerten, schleifen, grundieren sowie die Endbeschichtung mit Spritzgeräten, teilweise auch mit Pinsel oder Rolle. Kundenberatung und -kommunikation inklusive.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Fertigungsmechaniker/in [26]

Alle Maschinen laufen auf Hochtouren, jedoch nicht ohne die Fertigungsmechaniker. Egal wie gut und neu die Serienfertigungsanlagen auch sind, sie brauchen die Hilfe von Fertigungsmechanikern.

Im Bereich der industriellen Serienproduktion arbeiten sie in Fertigungs- und Montagewerkstätten. Sie montieren Einzelteile zu Baugruppen und diese wiederum zu komplexen Maschinen und Geräten – ob Handy, Küchengerät oder Auto, Verpackungs-, Werkzeug- oder Sondermaschinen. Sie wissen, was wie eingebaut werden muss, um ein funktionierendes Gerät zu erhalten. In Gruppenarbeit wird geschweißt, gelötet, geklebt, montiert usw. Ebenso verantwortlich sind sie für die Qualität und die Funktionsfähigkeit der erstellten Geräte. Auch wenn die Technik oft computergesteuert ist, ohne die Fertigungsmechaniker kommt nichts ins Rollen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Gestalter/in für visuelles Marketing [9]

„Das Auge isst mit.“ Nicht nur beim Essen, sondern auch beim Shoppen, in der Werbung oder bei einem Event. Der Bikini im Schau-fenster braucht heiße Sommerstimmung, ein Handy einen gut inszenierten Promi und der Sushi-Lieferservice frischfischige Deko, damit man mehr als nur ein Auge riskiert. Diese Blickfänger haben sich die Visual Merchandiser (Gestalter/innen für visuelles Marketing) ausgedacht. Sie verstehen das Produkt, die Unternehmensphilosophie und die Zielgruppe. Und sie nutzen ihr grafisches Denken und die Software hinter den Kulissen, damit ihre Inszenierung von Form und Farbe so richtig ins Auge geht.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Gesundheits- und Kinderkranken-pfleger/in [9]

Kinderlieb muss man in diesem Beruf auf jeden Fall sein, aber auch starke Nerven sind hier von großem Vorteil. Denn leider können Säuglinge nicht sagen, wo sie Schmerzen haben, sie schreiiieen! Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen kümmern sich um die Pflege von Säuglingen und kranken Kindern. Begleiten die Ärzte bei der Visite und verabreichen Medikamente und Injektionen. Sie helfen beim Essen, Trinken und Waschen, halten den Kontakt zu den Eltern, trösten die Kleinen bei Angst und Schmerzen und spielen mit ihnen. Aufmerksam und sorgfältig beobachten sie Aussehen, Schlaf, Appetit, messen Fieber und dokumentieren Auffälligkeiten in der Krankenakte.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Gesundheits- und Krankenpfleger/in [9]

Viele schaudert's beim Betreten eines Krankenhauses. Des Geruchs, die sterile Atmosphäre, Kranke mit Gipsverbänden oder Bandagen um den Kopf ... Doch der Anblick von Krankenpflegerinnen und Krankenpflegern gibt dem Ganzen ein menschliches Gesicht. Sie sind die Menschen, die die Pflege der Kranken zu ihrer Aufgabe gemacht haben. Sie kümmern sich um die Nahrungsaufnahme, Körperpflege und medizinische Versorgung. Sie begleiten den Arzt bei der Visite und verabreichen die bitteren Pillen und Injektionen. Sie assistieren bei Untersuchungen und auch eine Herzrhythmus- oder Lungenmaschine können sie patientengerecht einsetzen. Da sich niemand die Uhrzeit für eine Krankheit aussuchen kann, arbeiten sie im Schichtdienst.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Handelsfachwirt/in [11]

Handelsfachwirte sind echte Alleskönner – und das Beste ist: Sie können ihr Hobby zum Beruf machen. So arbeiten Sportjunkies in einem Sportgeschäft und Nerds in einem Computerfachgeschäft – als Regional-, Personal- oder Verkaufsleiter oder auch als Ausbilder. Wenn sie nicht gerade ausbilden, dann kümmern sie sich um das Sortiment und die Präsentation der Waren. Sieht alles gut aus und ist genug davon im Lager?

Wenn nicht, bestellen die Handelsfachwirte nämlich gleich nach. Und kontrollieren die Liefertermine wie den Wareneingang. Neben diesen praktischen Sachen kennen sie sich auch im Marketing, Finanz-, Personal- und Rechnungswesen aus. Daher sind Verkaufs- und Umsatzstatistiken, Einkommens- oder Gewerbesteuer, Einstellungsgespräche und Personalplanung Teil des vielseitigen Tagesgeschäfts der Handelsfachwirte – ob nun in der Unternehmenszentrale oder in einer Filiale. Um Spaß am Job zu haben, ist es gut, wenn man gerne redet. Immer schön freundlich bitte – im Kundengespräch und bei der Mitarbeiterschulung. Natürlich sind auch Führungsqualitäten gefragt, aber auch Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen – gerade im Umgang mit Personal und Lieferanten. So gesehen sind die Handelsfachwirte die eierlegenden Wollmilchsäue einer jeden Firma.

Ausbildungsdauer 6 Semester

**Industriekaufmann/-frau [17, 25]**

Tag und Nacht produzieren Industrieunternehmen Waren. Dazu benötigen sie am laufenden Band Rohstoffe, Zubehör, Ersatzteile oder neue Maschinen. Damit das funktioniert, nehmen die Industriekaufleute eine Menge in Kauf.

Sie haben den Überblick. Sie wissen, was fehlt, und übernehmen den Einkauf von der Angebotseinholung über die Warenprüfung bis zur Rechnungsstellung. Da rechnet es sich, wenn sie auch für den Verkauf der hergestellten Produkte zuständig sind. Bei Verhandlungen mit Kunden überzeugen sie bis auf die beiden letzten Stellen hinterm Komma – und das in jeder Branche.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Informatikkaufmann/-frau [9, 22]

Bei IT-Lösungen geht es Unternehmen manchmal so wie vielen Menschen. Theoretisch ist klar, dass mit Soft- und Hardware vieles schneller, kostengünstiger und fehlerfreier ablaufen würde. Nur: Was ist ein Betriebssystem? Ach, es gibt Windows, Mac OS, UNIX und Linux? Worin unterscheiden sie sich? Welches System hat welche Vorteile? Und kann es den speziellen Anforderungen des Unternehmens angepasst werden? Fragen über Fragen, für die Informatikkaufleute die kompatible Antwort haben.

Sie kennen sich am IT-Markt aus. Und finden die IT-Lösung, die zum Unternehmen passt. Damit das nicht nur oberflächlich geschieht, kennen sie die betrieblichen Abläufe und können die Software anforderungsgerecht modifizieren.

Aber Internet, Intranet, LAN und WAN sind sinnlos, wenn sie nicht genutzt werden. Daher schulen Informatikkaufleute auch die Anwender. Und kümmern sich tagtäglich um ein reibungsloses Funktionieren des Systems.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

IT-Systemkaufmann/-frau [22]

Welches Computersystem oder welche Telefonanlage soll es sein? Informations- und Telekommunikations-Systemkaufleute (IT-Systemkaufleute) haben die Antwort auf diese Frage.

Aber natürlich für jeden Kunden eine andere. Denn entscheidend ist, was der Kunde will und wie viel er dafür ausgeben möchte. Die IT-Systemkaufleute informieren und kalkulieren. Sie kennen den Markt mit seinen Möglichkeiten und können eine maßgeschneiderte Lösung anbieten. Egal, ob der Kunde ein neues System kaufen oder sein altes erweitern möchte: vom ersten Gespräch bis zur Installation sind die IT-Systemkaufleute mit dabei.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Kaufmann/-frau für Büromanagement [23]**

Ein neuer Beruf geht am 1. August 2014 an den Start: Er vereint die Aufgabenbereiche der Bürokaufleute, Fachangestellten und Kaufleute für Bürokommunikation. Organisieren, Koordinieren und dabei den Überblick behalten, das sind die Stärken dieser Multitalente. Rechnungslegung und Zahlungsüberwachung gehören ebenso zum Tagesgeschäft wie die Präsentationserstellung. Deswegen können sie auch in vielen Bereichen tätig sein, zum Beispiel im Marketing oder in personalwirtschaftlichen Bereichen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Kaufmann/-frau für Büromanagement mit Zusatzqualifikation Inkasso [23]

Ein neuer Beruf geht am 1. August 2014 an den Start: Er vereint die Aufgabenbereiche der Bürokaufleute, Fachangestellten und Kaufleute für Bürokommunikation. Organisieren, Koordinieren und dabei den Überblick behalten, das sind die Stärken dieser Multitalente. Rechnungslegung und Zahlungsüberwachung gehören ebenso zum Tagesgeschäft wie die Präsentationserstellung. Deswegen können sie auch in vielen Bereichen tätig sein, zum Beispiel im Marketing oder in personalwirtschaftlichen Bereichen.

Mit der Zusatzqualifikation Inkasso sind sie die Spezialisten, die für ihre Kunden das Forderungsmanagement übernehmen. Dazu gehört nicht nur das Mahnwesen, das Factoring, sondern auch das Einziehen von Außenständen. Daher haben die Bürokaufleute mit der Zusatzqualifikation Inkasso nicht nur kaufmännische Kenntnisse, sondern auch fachbezogenes juristisches Wissen und beweisen Verhandlungsgeschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Menschen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation [9]

„In die Werbung wollen“ ist ein schöner Berufswunsch. Stress, Überstunden, panische Kunden und wirre, irre Projekte sind garantiert, aber auch tolle Ergebnisse, ansprechende Werbung. Ob sich aber durch Werbung wirklich mehr verkauft, da gibt es unterschiedliche Meinungen.

Sicher ist, dass in Werbe- und Mediaagenturen und in Werbeabteilungen von Unternehmen eine Menge gehirnt wird, wie man etwas „bewerben“ kann. Da werden Märkte analysiert, Zielgruppen definiert, Werbefeldzüge entworfen und geeignete Werbemittel ausgesucht. Alles Aufgaben der Kaufleute für Marketingkommunikation, die gemeinsam mit Grafikern und Textern die erfolgreiche Kampagne entwickeln. Da die Party aber auch bezahlt werden muss, kennen sie sich mit Angeboten, Rechnungen, Kalkulationen und ganzen Budgets aus.

Früher hießen die Kaufleute für Marketingkommunikation „Werbekaufmann/-frau“.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

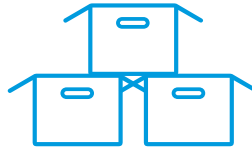
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung [9, 26]

Japanische Videorekorder nach Frankreich, argentinisches Leder nach Deutschland oder Autos von Deutschland nach Ungarn? Die Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung wissen, wie man Güter rund um die Welt transportiert, und sorgen dafür, dass sie pünktlich und sicher am gewünschten Ort ankommen.

Ob per Lkw, Bahn, Flugzeug oder Schiff – die Speditionskaufleute kennen die schnellsten und günstigsten Wege. Sie managen den Transport, indem sie zum Beispiel festlegen, welches Verkehrsmittel eingesetzt wird. Das ist immer eine Frage von Zeit, Preis, Ware und Möglichkeit. Dies gilt es mit ihren Kunden und Partnern im In- und Ausland zu kommunizieren. Zu ihren logistischen Glanztaten gehören Logistikkonzepte, die dafür sorgen, dass zum Beispiel Karosserieteile immer genau zum richtigen Zeitpunkt in der Produktionshalle eines Autoherstellers zur weiteren Verarbeitung eintreffen.

Dass alles seinen Preis hat, ist bekannt. Um den kümmern sich auch die Logistikprofis – vom Angebot bis zur Rechnung sind sie richtige Global Players.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Kaufmann/-frau im Einzelhandel [2, 9, 11]**

Am Samstag in der Stadt, wenn es wieder richtig voll ist, dann haben die Einzelhandelskaufleute alle Hände voll zu tun.

Sei es im CD-Laden, im Supermarkt oder im Bekleidungsgeschäft. Wer Fragen hat, wendet sich an sie.

Da man sich am liebsten gut und freundlich beraten lässt, sind die Einzelhandelskaufleute die „Aushängeschilder“ der Unternehmen. Aber sie sind auch „hinter den Kulissen“ tätig, denn Warenbestellung, -kontrolle und -auszeichnung gehören auch zu ihrem Alltagsgeschäft.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel [9, 22, 23, 26]

Bananen, Ananas, Mandarinen oder Pfirsiche werden nicht Stück für Stück nach Deutschland gebracht, sondern gleich tonnenweise und in riesigen Containern. Bevor sie frisch oder in der Dose im Laden um die Ecke stehen, haben die Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Köpfchen und Kalkulation eine Menge Geld damit gemacht. Denn zu ihren Kunden gehören nicht nur die Ladenbesitzer, sondern auch Großverbraucher und Weiterverarbeiter, die zum Beispiel Pfirsiche in Dosen konservieren. Tagtäglich werden in den Großmärkten Obst, aber auch Gemüse, Tee, Kaffee, Elektrogeräte, Kleidung oder Rohstoffe wie Baumwolle, Hölzer oder Baustoffe angeboten – alles natürlich in gewaltigen Mengen. Andere Produkte wie beispielsweise Autos, Flugzeuge oder Maschinen werden wiederum in Deutschland hergestellt und in andere Länder verkauft. Hier sind die Kaufleute im wahrsten Sinne des Wortes riesig im Geschäft. Und das auch international, wenn sie im Außenhandel tätig sind. Natürlich sprechen sie mindestens eine Fremdsprache, damit sie mit ihren ausländischen Geschäftspartnern verhandeln können. Und sie kennen die einschlägigen internationalen Zoll- und Transportbestimmungen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Kraftfahrzeug-Mechatroniker/in [17]**

Wer heute ein neues Auto kauft, kauft eigentlich einen rollenden Computer. ASR, ESP, ACC, Driving Assistance oder Eco-Tuning sollen die Fahrzeuge komfortabler, sicherer und sparsamer machen. Das alles funktioniert nur durch das komplexe Wechselspiel von Kraftfahrzeugmechanik und -elektronik = Mechatronik.

Kfz-Mechatroniker sind die Spezialisten für die Analyse, Wartung und Reparatur dieser Systeme. Egal ob es um elektrische, elektronische, mechanische, pneumatische oder hydraulische geht. Dabei helfen computergestützte Mess- und Prüfsysteme, Erfahrung und natürlich die Kenntnis der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften. Und damit auch die Kunden verstehen, worum es geht, ist deren Beratung richtig wichtig. Je nach Unternehmen kannst du dich im 3. Ausbildungsjahr für die Schwerpunkte Personenkraftwagen-, Fahrzeugkommunikations-, Motorrad- oder Nutzfahrzeugtechnik spezialisieren lassen.

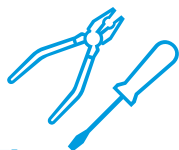
3 1/2 Jahre

Maschinen- und Anlagenführer/in [17]

Damit das Rindfleisch aus Argentinien, die Tiefkühlpizza und das neue T-Shirt allen Qualitätsanforderungen entsprechen, müssen Maschinen einwandfrei und präzise arbeiten. Darum kümmern sich die Maschinen- und Anlagenführer.

Teilweise bedienen sie mehrere Maschinen gleichzeitig: Da werden Öle, Kühl- und Schmierstoffe nachgefüllt, Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche ausgetauscht, wird das Spiel beweglicher Teile neu eingestellt. Hier ist Geschick und manchmal auch Muskelkraft gefragt. Oft aber auch Köpfchen, da viele Maschinen mit EDV-Systemen ausgerüstet sind, die über Computer und moderne Steuerungsprogramme bedient werden. Auch das ist kein Problem für die Maschinen- und Anlagenführer, die meist im Team arbeiten, ob nun in Montage- oder Fertigungshallen – je nach Schwerpunkt in der Metall- und Kunststoff-, Lebensmittel-, Textiltechnik oder Textilveredelung sowie in der Druckweiter- und Papierverarbeitung.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

**Mechatroniker/in [17]**

Werkzeugmaschinen, Abfüllanlagen oder Automontagestraßen sind komplizierte Hightechgebilde voll mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik. Laufen sie wie geschmiert, dann können Kettensägen, Mineralwasser und der Mercedes termingerechtem zum kalkulierten Preis geliefert werden. Dabei helfen die Mechatroniker.

Sie sind echte Mehrkämpfer, die sich mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik bis ins Kleinste auskennen. Spanen, Umformen, Verdrahten hält sie unter Spannung. Aber auch die Montage von pneumatischen oder hydraulischen Komponenten in einem System ist für sie keine unbekannte Größe. Computer helfen ihnen Fehler zu finden, die sie auch unter Druck schnell und präzise beheben. Bei diesem Know-how hoch zwei ist es klar, dass Mechatroniker die Maschinen und Anlagen nicht nur aufbauen und in Betrieb nehmen, sondern auch warten und reparieren.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Mediengestalter/in Digital und Print – Fachrichtung Beratung und Planung [12, 35]

Heute ist der große Tag: Der Neukunde kommt zur Präsentation, an der das ganze Team die letzte Woche bis spät in die Nacht gearbeitet hat. Jetzt ist die Stunde der Mediengestalter Digital und Print – Fachrichtung Beratung und Planung. Sie zeigen die Ergebnisse in einer formschönen und überzeugenden Präsentation!

Aber diese Mediengestalter können noch viel mehr: Sie machen Angebote für Medienproduktionen wie Zeitschriften, Print oder Internet. Dazu gehört natürlich auch die passende Beratung für den Kunden, was wie geht und was leider nicht. Wenn die Präsentation ein voller Erfolg war und der Auftrag im Haus ist, übernehmen die Mediengestalter natürlich auch die komplette Projektplanung und Betreuung – vom Fotoshooting über die Umsetzung von Daten und Konzept bis zur Freigabe durch die Kunden sind sie der Ansprechpartner. Bei diesem Beruf helfen gute Nerven, gute Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und natürlich Humor. Damit ist der Weg frei in die Werbelandschaft, zum Beispiel bei Werbeagenturen, Werbeabteilungen von größeren Unternehmen, Firmen der Druck- und Medienwirtschaft, Verlagen oder Fernsehanstalten.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Mediengestalter/in Digital und Print – Fachrichtung Gestaltung und Technik [9, 12, 35]**

Bildschirm, Tastatur, Software und Maus machen das Datenhandling einfacher, aber erst mit den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mediengestalter wird daraus das Tool für die Medienlandschaft. Sie setzen mit dem Computer die Ideen der Kreativen und die Wünsche der Kunden in Multimediaprodukte oder Druckerzeugnisse um. Durch ihr Know-how und ihre Kombinationsleistung wird aus Text-, Bild- und Grafikdaten die Medienvorlage. Ob digitale oder analoge, bewegte oder gedruckte Bilder – die Wünsche des Kunden vor Augen und den Kommunikationszweck fest im Blick arbeiten sie mit jedem Klick.

In der Fachrichtung Gestaltung und Technik geht es um Gestaltung – von Typografie über Bildgrößen bis zum Seitenlayout. Text, Bild und Grafik werden zu den unterschiedlichsten Print- und Multimediaprodukten zusammengefügt. Und alles orientiert sich an dem Medium, in dem etwas vervielfältigt und erscheinen soll, zum Beispiel im Internet oder im Offset-, Tief- und Digitaldruck.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Medizinische/r Fachangestellte/r [9]

Manchmal ist man nicht so gesund wie ein Fisch im Wasser – und muss zum Arzt. Als Patient betritt man die Praxis und lässt sich vertrauensvoll von Medizinischen Fachangestellten vor und nach der Sprechstunde betreuen. Sie koordinieren die Termine, können mit der Patientenkartei umgehen und wissen, wie welche Krankenkasse welche Rechnung haben möchte.

Aber auch während der Sprechstunde helfen ihre Hände heilen: bei kleineren ambulanten Operationen, bei Therapiebegleitung und Diagnosestellung wie beispielsweise Blutdruck und EKG.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Operationstechnische/r Assistent/in [9]**

Ein Patient liegt in Narkose auf dem OP-Tisch und der Chirurg operiert mit seinem eingespielten Team von Spezialisten schon mehrere Stunden. Skalpell! – Retraktor! – Tupfer! ... auf diese kurzen Anweisungen werden ihm die richtigen Instrumente gereicht, von den operationstechnischen Assistenten.

Beim Umgang mit den Patienten sind Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Nicht nur während, sondern auch vor und nach der Operation.

OTAs sind die Spezialisten für alle Instrumente und Apparate im OP. Hier ist Hygiene das oberste Gebot, denn die Instrumente und Apparate sollen ja gesund und nicht krank machen. Also müssen sie absolut steril sein.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Orthoptist/in [9]**

Warum müssen einige Kinder eigentlich ein Augenpflaster tragen? Und wie kann man bei Babys feststellen, ob sie gut sehen können oder eine Brille brauchen, obwohl sie noch nicht sprechen können?

In enger Zusammenarbeit mit Augenärzten arbeiten Orthoptisten mit Patienten, die schielen oder unter anderen Sehstörungen leiden. Dabei untersuchen sie mit viel Geduld überwiegend Kinder, aber zunehmend auch erwachsene Patienten, die zum Beispiel durch einen Unfall doppelt sehen oder eine andere Sehbehinderung entwickelt haben.

Nachdem die Orthoptisten das jeweilige Krankheitsbild bestimmt haben, planen sie die entsprechenden therapeutischen Maßnahmen, zu denen auch eine Augenmuskeloperation gehören kann, und überwachen die Durchführung. Sie beraten die Patienten und klären über die Erkrankung und die Behandlung auf.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Studiengang Physiotherapie Bachelor of Science (B.Sc.) [9]

Bitte informier dich bei der Hochschule 21 oder beim UKE, die diesen Studiengang anbieten.



Technische/r Produktdesigner/in [26]

Alltagsgegenstände sollen gut funktionieren, leicht zu bedienen und schön anzusehen sein. Das ist zumindest der Wunsch vieler technischer Produktdesigner.

Sie entwerfen Produkte und Maschinen aller Art und unterstützen Ingenieure, indem sie 3-D-Modelle und Skizzen anfertigen.

Zwei Fachrichtungen stehen zur Auswahl. Bei der „Produktgestaltung und -konstruktion“ werden beispielsweise Möbel und Kinderspielzeug designt. Bevor die Ideen umgesetzt werden, machen sie Simulationen, die sie wiederum Kollegen oder Kunden vorstellen. Bei der „Maschinen- und Anlagenkonstruktion“ bestimmen sie in Konstruktionsbüros zum Beispiel, wie die Autos und Segelyachten der Zukunft funktionieren und aussehen sollen. So oder so zeigen sie die Welt von morgen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Verfahrensmechaniker/in – Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik [17]

Computertastaturen, Telefone, Getränkekisten, Einkaufstüten oder Motorradsitze sind aus Kunststoff. Und je nach Bedarf aus verschiedenen Kunststoffen. Aber alle wurden in Forschungslabors entwickelt und haben Kautschuk, einen natürlichen Rohstoff, als Vorbild. So viel Wissen würde nur wenigen nutzen, wenn es nicht die Verfahrenstechniker der Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik gäbe.

Unter Berücksichtigung genauer Rezepturen stellen sie mithilfe von Spezialmaschinen und Werkzeugen durch Erhitzen und Gießen Rohlinge her. Vor der Weiterverarbeitung gilt es aber noch viel zu berechnen: Flächen, Volumen, Kräfte und Geschwindigkeit müssen exakt eingestellt werden, bevor die Maschinen durch Kleben, Schweißen und Umformen zu großer Form auflaufen können.

Je nach Schwerpunkt werden Formteile wie etwa Getränkekisten oder Gehäuse, Halbzuge, beispielsweise Kabelummantelungen, Bauteile wie Fenster- oder Türrahmen oder Mehrschicht-Kautschukteile zum Beispiel für Förderbänder hergestellt.

Ausbildungsdauer 3 Jahre



Verkäufer/in [2, 11]

Einen Kunden für dumm verkaufen – das passiert den gelernten Verkäufern nicht. Sie wissen genau, dass freundlicher Service und gute Beratung gefragt sind. Denn nur wenn die Kunden sich wohlfühlen, zahlen sie gern und kommen wieder. Dann läuft das Geschäft. Aber auch „hinter den Kulissen“ wissen die Verkäufer genau Bescheid. Sie bestellen die Waren, kontrollieren deren Eingang und zeichnen sie aus. Deshalb wissen sie immer, was sie noch so auf Lager haben und wo es zu finden ist. Egal ob in einer Boutique, einem Fachgeschäft, in einem Warenhaus oder Verbrauchermarkt – Service und Mitdenken sind gefragt.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

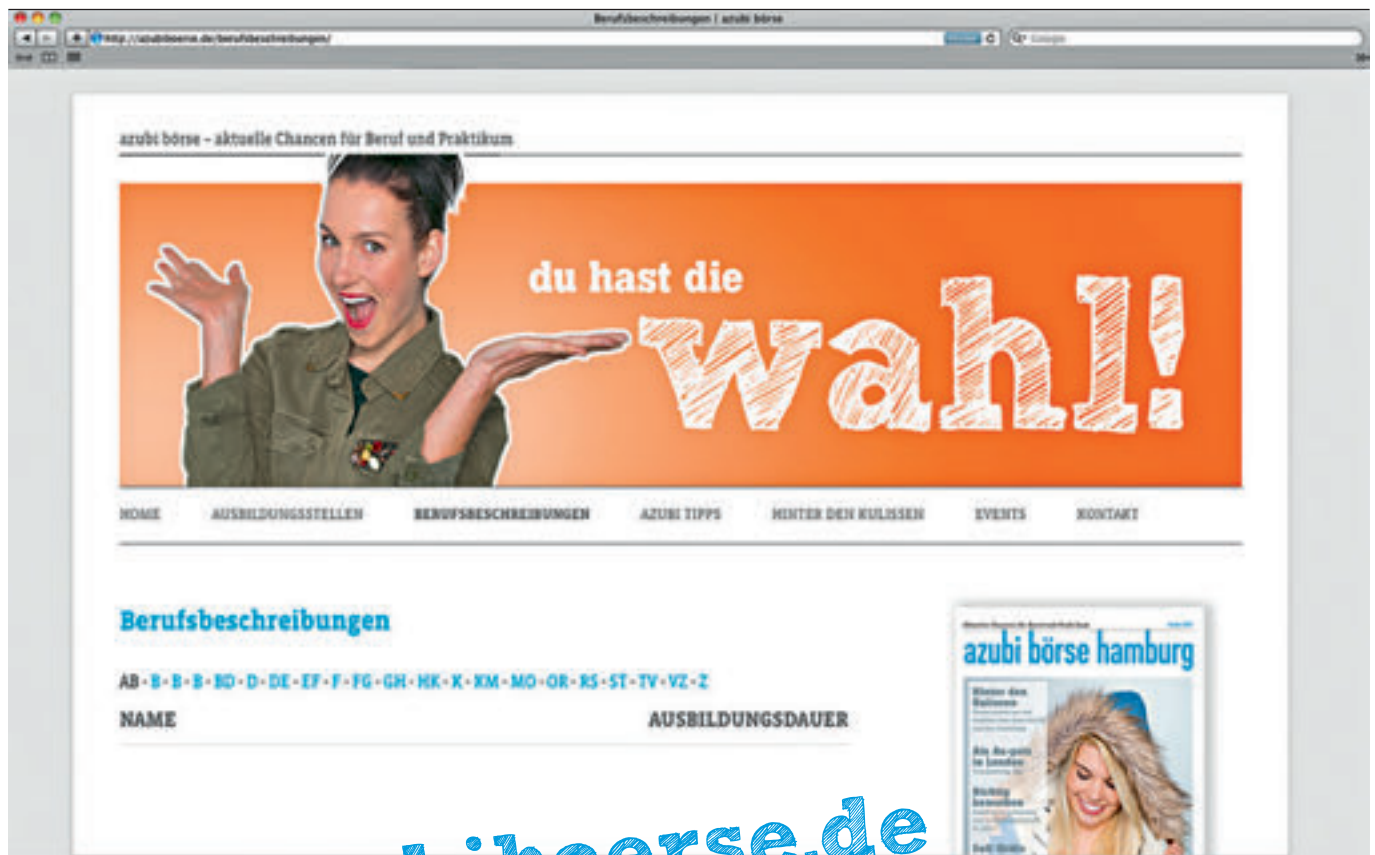
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (ZFA) [9]



Die zahnmedizinischen Fachangestellten sind die Spezialisten für das perfekte Lächeln, das sie selbst immer zeigen! Ohne sie ist ein reibungsloser Betrieb einer Zahnarztpraxis kaum möglich: Egal ob beim Empfang, im Behandlungszimmer oder in der Verwaltung – zahnmedizinische Fachangestellte organisieren und assistieren, damit die Zahnärzte und Zahnärztinnen ihre Patienten bestmöglich und schmerzarm behandeln können. Das fängt beim freundlich geführten Telefonat an, geht über das Bedienen diverser Instrumente während der Behandlung inklusive der Erstellung von Gebissabdrücken bis zum seelischen Beistand für Schmerzpatienten oder kleine Menschen. Und immer ist Hygiene das oberste Gebot: bei der Kleidung sowie bei den Arbeitsflächen und -mitteln. Hier geht es um mehr als parentiefe Reinheit. Wer möchte schon mit dem Speichel des vorherigen Patienten in Kontakt kommen?

Nicht zu vergessen sind auch die vielseitigen Verwaltungsarbeiten von Terminvereinbarung über Patientendaten bis hin zu Kontakten mit diversen Laboren. Das ist wirklich nur etwas für Leute „mit Biss“!

Ausbildungsdauer 3 Jahre



www.azubiboerse.de

Online finden?

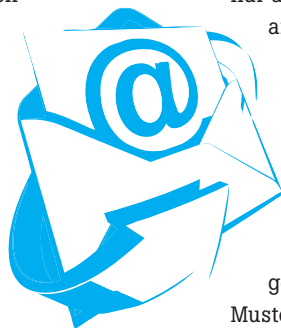
Im Internet findest du superfix Stellenangebote. An deine Treffer kannst du natürlich einfach deine Bewerbung schicken und alles wird vielleicht gut. Aber, sorry, die Stellenanzeigen im Internet werden nicht immer – sofort – aktualisiert. Es kann also sein, dass du zwar deinen Traumjob gefunden hast, der aber schon besetzt ist. Lieber noch einmal anrufen und nachfragen.

Onlinebewerbung per E-Mail

Die Onlinebewerbung per E-Mail unterscheidet sich nicht wesentlich von einer schriftlichen Bewerbung per Post, der Aufwand für dich ist fast gleich. Einzig das Ausdrucken und der Weg zur Post bleiben dir erspart. Sei aber auch hier sorgfältig, schnell verschickt heißt vielleicht schnell verflickt. Dann bleibt nur ein „verflucht!“.

In jedem Fall brauchst du eine seriöse E-Mail-Adresse, die wie folgt aussieht: Vorname.Nachname@provider.de (etwa gmx.de, web.de, t-online.de). Viele Firmen

schützen sich mit Spamfiltern, die im schlimmsten Fall deine E-Mail und damit deine Onlinebewerbung aussortieren. Gib in der E-Mail als Absender deine Kontaktdaten an, so kann dich der Personalchef bei Bedarf oder Rückfragen schnell kontaktieren, ohne die Anhänge öffnen zu müssen. Sende deine Onlinebewerbung nur an die vom Ausbildungsbetrieb angegebene E-Mail-Adresse, nicht an info@firma.de oder kontakt@FIRMA.de, außer: dies ist ausdrücklich erwünscht.



Im Betreff sollte stehen, worum es in der E-Mail geht, etwa Bewerbung Maria Mustermann für die Ausbildung zur Bürokauffrau. Auf die Frage, ob ein Bewerbungsanschreiben in die E-Mail oder in den Anhang gehört, gibt es die unterschiedlichsten Antworten. Die einen Ratgeber sagen, dass es in die Mail gehört, die nächsten meinen, dass es nur in den Anhang gehört, und die Dritten wollen das Bewerbungsanschreiben sowohl in der E-Mail als auch im Anhang haben. Was richtig oder falsch ist, lässt

sich nicht pauschal sagen. Wir empfehlen, das Bewerbungsanschreiben als Anlage zu senden und in der E-Mail nur kurz anzugeben, worum es geht und was in den Anlage zu finden ist. Allerdings nicht in einem vertraulichen Plauderton, sondern mit Anrede und in aller Form. Was bei der schriftlichen Bewerbung die Bewerbungsmappe, ist bei der Onlinebewerbung die PDF-Datei. Sie hält deine Dokumente zusammen und bringt sie in ein einheitliches Layout. Vom Empfänger werden die Unterlagen so empfangen, wie sie von dir geschrieben wurden – also ohne verrutschte Seitenränder, andere Schriftarten und verschobene Zeilen- oder Seitenumbrüche. Damit der Personaler nicht unzählige Dateien erhält, werden alle Dokumente zu einer PDF-Datei zusammengeführt, also Anschreiben, Lebenslauf mit Foto und gescannte Zeugnisse.

Sende dir selbst eine Probe-Mail zu und überprüfe, ob alles ankommt. Oft passiert es, dass man in einer E-Mail auf Anlagen hinweist, die man versehentlich nicht in die E-Mail eingefügt hat. Das ist peinlich.



Dein Einsatz ist gefragt!

EINSATZ Creative Production realisiert professionelle Kommunikationslösungen und Werbung: Anzeigen, Flyer, Geschäftsausstattungen, Geschäftsberichte, Kataloge, Zeitungsbeilagen, Zeitschriften, Verpackungen und digitale Medien in allen Varianten. Unsere Teams wollen Nachwuchs, wir suchen Youngsters: mit schneller Auffassungsgabe, engagiert, neugierig und konzentriert.

> Mediengestalter/in

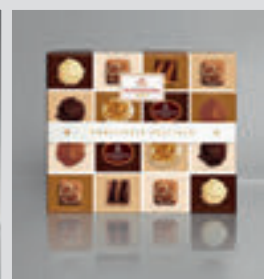
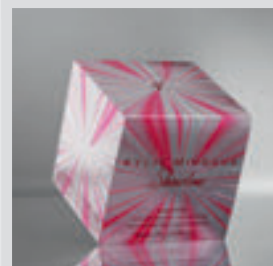
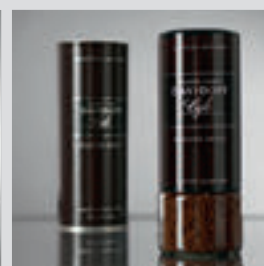
in der **Fachrichtung Gestaltung und Technik** bearbeiten technikenorientiert Text, Grafik-, Bild- und Audiodaten für Digital- und Printmedien sowie für Internetseiten. Mit der Maus die Pixel und Schriften zu beherrschen ist das Ziel. Gute Augen und Sinn für Farbe sind ein Muss.

> Mediengestalter/in

in der **Fachrichtung Beratung und Planung** planen die Umsetzung von Medienkonzepten, erstellen Angebote und wickeln Aufträge ab. Die Zusammenarbeit mit Druckvorstufe, Werbe-, Bildagenturen, Verlagen und Druckereien sind die Schwerpunkte. Die Betreuung von Kunden und die termingenaue Koordination von Jobs stehen im Mittelpunkt. Im Schwerpunkt ein kaufmännischer Beruf.

Wir lieben Datenbanken und sind internett. Spaß am Lernen, Improvisieren und Organisieren ist erwünscht. Alles andere bringen wir dir bei. Frei ab 18.

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung.



cover it!

Be the next shootingstar



**Kostenlos für Schulen
und Schüler:**
info@azubiboerse.de

Informationen für Firmen:
Julia Odenwälder
040 37 66 56 77
anzeigen@azubiboerse.de



Unser Fotoshooting
findet während
der EINSTIEG-Messe
am Stand **A 19** der
azubi börse statt!

www.azubiboerse.de